

## 24 Jahre Saskatchewan unter fähiger liberaler Regierung

### Premier Gardiner erläßt Erklärung und Aufruf an die Bevölkerung von Saskatchewan

#### Kann auf große Erfolge der liberalen Politik auf allen Gebieten des wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Lebens hinweisen.

#### 136 Kandidaten nominiert: 61 Liberale; 45 Konservative und 52 Unabhängige und Progressive.

Die Nominierungen für die Saskatchewan-Provinzwahlen sind am letzten Donnerstag offiziell erfolgt. 136 Kandidaten sind in der ganzen Provinz für 61 Sitze aufgestellt. Die Liberalen haben für jeden Wahlkreis 10 bis 15 Kandidaten nominiert, während die Konservativen 43 die Unabhängigen, Progressiven und Kommunisten 32 ernannt haben. Die Wahlen im hohen Norden, in Cumberland und Ne a la Croix, werden erst später stattfinden.

Nach den offiziellen Nominierungen erhielt Premier J. G. Gardiner einen Anlauf an die Wähler der Provinz, worin er auf die 24jährige verdienstvolle Tätigkeit der liberalen Regierung aufmerksam machte. Er erinnerte insbesondere an die erste Regierung unter Hon. Walter Scott, der eine gesunde Finanzanlage begründete, den Regierungsschatz festlegte, eine Universität und viele öffentliche Gebäude errichtete, Schulbezirke abgrenzte, viele Schulfranchise für neue Schulen im Gebiet der Gesetzgebung, der Organisation, der Volksgesundheit und des Verkehrsnetzes bahnbrechend wirkte. Gleichzeitig verteidigte er die Rechte aller Bevölkerungsgruppen. Auf diesen Grundlagen haben die späteren liberalen Regierungen weitergebaut.

Die Unabhängigen, Progressiven und Kommunisten 32 ernannt haben. Die Wahlen im hohen Norden, in Cumberland und Ne a la Croix, werden erst später stattfinden.

Nach den offiziellen Nominierungen erhielt Premier J. G. Gardiner einen Anlauf an die Wähler der Provinz, worin er auf die 24jährige verdienstvolle Tätigkeit der liberalen Regierung aufmerksam machte. Er erinnerte insbesondere an die erste Regierung unter Hon. Walter Scott, der eine gesunde Finanzanlage begründete, den Regierungsschatz festlegte, eine Universität und viele öffentliche Gebäude errichtete, Schulbezirke abgrenzte, viele Schulfranchise für neue Schulen im Gebiet der Gesetzgebung, der Organisation, der Volksgesundheit und des Verkehrsnetzes bahnbrechend wirkte. Gleichzeitig verteidigte er die Rechte aller Bevölkerungsgruppen. Auf diesen Grundlagen haben die späteren liberalen Regierungen weitergebaut.

Die Wahlen im hohen Norden, in Cumberland und Ne a la Croix, werden erst später stattfinden.

Nach den offiziellen Nominierungen erhielt Premier J. G. Gardiner einen Anlauf an die Wähler der Provinz, worin er auf die 24jährige verdienstvolle Tätigkeit der liberalen Regierung aufmerksam machte. Er erinnerte insbesondere an die erste Regierung unter Hon. Walter Scott, der eine gesunde Finanzanlage begründete, den Regierungsschatz festlegte, eine Universität und viele öffentliche Gebäude errichtete, Schulbezirke abgrenzte, viele Schulfranchise für neue Schulen im Gebiet der Gesetzgebung, der Organisation, der Volksgesundheit und des Verkehrsnetzes bahnbrechend wirkte. Gleichzeitig verteidigte er die Rechte aller Bevölkerungsgruppen. Auf diesen Grundlagen haben die späteren liberalen Regierungen weitergebaut.

### Stolz auf Fortschritt

Nach 24jährigem Bestehen, so heißt es im Aufruf weiter, können wir mit Stolz darauf hinweisen, daß wir die Bevölkerungszahl nach unter allen Provinzen Canadas an dritter Stelle stehen, an erster Stelle in der Weizenproduktion, an erster Stelle in der Holzverwertung, an zweiter Stelle in der Ausdehnung des Eisenbahnnetzes, an erster Stelle in verbesserten Straßenbau. Wir haben öffentliche Gebäude entsprechend unseren Bedürfnissen, ein Schul-

### Entschliche Bluttat

Rossmann, Sask., 2. Juni. — Ernest Stratton, ein junger Mann aus dem Tona-Distrikt, 12 Meilen von hier, wurde plötzlich irtümlich und in diesem Zustande erschossen. Er hatte eine Wunde im Rücken, die seinen Bruder Philipp durch zwei Schüsse in die Schulter, um sich endlich durch einen Kopfschuß selbst zu töten.

Philipp Stratton, Sr., wurde sofort ins Rossmann-Hospital eingeliefert, doch ist sein Zustand kritisch, und die Ärzte zweifeln daran, ihn am Leben erhalten zu können. Philipp, Jr., hat nicht lebensgefährliche Verletzungen erlitten.

Man nimmt an, daß Ernest schon seit längerer Zeit geistig nicht ganz zurechnungsfähig war, hatte sich aber augenscheinlich wohl vorbereitet, den Mord zu begehen; denn in seinem Zimmer wurde eine ganze Kiste von Patronen vorgefunden. Der ganze Distrikt befand sich in großer Erregung, als die Kunde von der furchtbarsten Bluttat sich verbreitet hat; denn die Familie wohnt in diesem Distrikt schon 20 Jahre und ist sehr beliebt und geachtet.

## „Das Rätsel des Blutes“

So ist unter neuer „Courier“-Roman betitelt, der in dieser Ausgabe auf Seite 14 beginnt. Eine hübsche und fesselnde Geschichte aus dem guten alten Wien, die gewiß unseren Lesern und Leserinnen gefallen wird.

Das ganze Verhältnis, das sich zwischen Ernie und Dr. Merf anspannt, wird auf eine harte Gesundheitsprobe gestellt, doch trägt die beiderseitige Liebe den Sieg über alle Hindernisse davon. Der Roman, der Waldwin Grollier zum Verfasser hat, gewährt auch einen interessanten Einblick in eine Altwiener Kaufmanns- und Familienfamilie, die sich aus verhältnismäßig kleinen Anfängen zu einem recht ansehnlichen Wohlstand emporarbeitet.

### 59 Jahre deutsche Tributzahlungen

Zahlungsmodus und Verringerung unter Alliierten noch zu erörtern.

Paris. — Die nahezu 16 Wochen dauernde Konferenz der Reparationsbeauftragten hat zum Abschluß gelangt, nachdem sich die deutschen Delegierten und die Vertreter der Alliierten endlich auf eine bestimmte Reparationssumme geeinigt haben, mit der sich sowohl die deutschen Delegierten, als auch die Vertreter der Alliierten zufrieden erklären. Es bleibt jetzt noch die Frage zu erledigen, in welcher Weise diese Zahlungen geleistet werden müssen, und auf welche Weise diese Zahlungen noch mehrere Kontingenzen notwendig sein. Ein endgültiger Vertrag wurde angelehnt, ein Vorschlag von Herrn J. Poincaré, Vizepräsident der amerikanischen Delegation und Leiter der Konferenz, angenommen, in welchem seine Vorschläge mit wenigen Abänderungen anerkannt wurden.

Dem Vertrag entsprechend sollen die aus demselben sich ergebenden Zahlungen mit dem 1. September beginnen und sich dann auf einer regulären Basis bewegen. Während der ersten 37 Jahre werden diese Zahlungen per Jahr etwa \$492,000,000, während der folgenden 21 Jahre etwa \$408,000,000 und im Schlußjahr \$216,000,000 betragen. Um weiteren Kontroversen zu vermeiden, wird beschlossen, daß die Zahlungen in zwei Raten zu leisten sind, nämlich zu einem Fünftel sofort, und zu dem übrigen Fünftel in vier Raten zu zahlen. Die Zahlungen werden durch die deutschen Delegationen, als auch die Alliierten Zugeständnisse machen müssen.

### König George wieder krank

London. — Etwas beruhigendere Nachrichten über das Befinden von König George, der abermals bettegrig ist und an hohem Fieber leidet, wurden von Lord Biddisford ausgegeben.

Die Bestärkung, die durch die Nachricht von der erneuten Krankheit des Königs hervorgerufen wurde, war doppelt stark, weil die Mitteilung plötzlich kam, als man allgemein angenommen hatte, der König befände sich auf dem Wege der Besserung, und weil das Gerücht verbreitet war, es handle sich um Eiteranomalien in der Brust, was als besonders gefährliche Krankheit angesehen wird.

## Deutsche Canadianer, erhaltet die Einheitsfront!

### Laßt Euch nicht durch betrübliche Agitatoren betören!

Genossenschaftliche Agitatoren sind in der Provinz Saskatchewan an der Arbeit, um die harte und große Einheitsfront unserer deutsch sprechenden Bevölkerung einschließlich der Provinzwahlen am 6. Juni zu zerbrechen. Das Bedauerlichste ist, daß sich zu diesem Werk der Verführung und des Niedertricks heutzutage Männer hergeben, von denen man etwas mehr Gefühl und Besonnenheit für unsere gemeinsame deutsche Sache in Canada erwarten sollte. Doch sie lassen sich durch die törichtesten Schlagworte und die geschäftigen Angriffe der Konservativen und ihrer Mitarbeiter die Sinne benebeln und sich als Werkzeuge der Verführungsdarstellung mitbringen. Das sollte man von denkenden Männern mit eigenem Urteil nicht annehmen.

Sehen diese Männer denn nicht ein, daß sie durch ihre Mangel- und Bäharbeit an die Handlanger der Opposition sind, die an jeden Preis zur Macht und Herrschaft gelangen möchte?

Was wird die religiöse Bewegung von Interesse betreiben? Warum läßt man eine Strategie gegen die andere auszuspielen? Doch nur um Bemerkung anzunehmen, nur um den Kandidaten anzuführen, die nur die Deutschen als „Katholiken“ und „Rohbau“ beschreiben, nach welcher deutsch-kanadischen Einheitsfront? Wenn wir in diesen kritischen und erregten Tagen nicht selbst als Führer unserer großen gemeinsamen Sache auftreten, wenn wir uns nicht als Brüder gleichen Stammes und gleichen deutschen Blutes fühlen, dann sind wir Träger der hohen Lasten unserer deutschen Einheitsfront, die wir trotz mancher Sturm in Saskatchewan bewahrt und erhalten haben.

„Der Courier“, der sich als eine deutsch-kanadische Zeitung in jeder Ausgabe als die Verteidiger des gesamten Deutschland von Saskatchewan aus, im Hinblick der Konsolidierung, der Verfassung und des Schicksals, erheben hat, wird in jeder Ausgabe diesen Aufruf an alle Deutsch sprechenden ohne Ausnahme richten.

Demnach wird am 6. Juni unseren geschwunden Menschenverstand, schütteln vor die Augen der Agitatoren und geben wir ihnen einen Denkzettel für alle Zeiten, damit sie verstehen, daß wir an unserer Einheitsfront nicht rütteln und sie nicht zerbrechen lassen wollen.

Die deutsch-kanadische Einheitsfront über alles!

## Entrüstungssturm gegen amerikanische Zollvorlage

### Oeffentliche Meinung Canadas stark erregt.

#### Auch mißbilligende Stimmen aus Argentinien, Italien, Spanien, Großbritannien, usw.

Washington. — Die Verhängung von Zöllen internationalen Handelsverkehrs über die neue abgewandte amerikanische Schutz-Zollvorlage hat den Staatsschicksal in den Augen der Welt als ein Ereignis von größter Wichtigkeit angesehen, in welchem seine Vorschläge mit wenigen Abänderungen anerkannt wurden.

Die Waise freundlicher ausländischer Kritiken erreicht die Regierung in den Tagen von Montagabend. Die Waise freundlicher ausländischer Kritiken erreicht die Regierung in den Tagen von Montagabend. Die Waise freundlicher ausländischer Kritiken erreicht die Regierung in den Tagen von Montagabend.

### Wahlrecht bedeutet Wahlpflicht!

Ein Entrüstungssturm über die neue Abwende Vorlage hat sich besonders in der öffentlichen Meinung Canadas und Argentiniens bemerkbar gemacht. Amerikanische Diplomaten verhalten sich so, als ob sie die ernüchterte Lage, die über die unangenehmen Nachrichten entstanden ist, nicht wahrhaben wollen, und die Erklärung abgeben, daß Canada immerhin besser dran ist und ebenfalls Argentinien an der Seite der Alliierten amerikanischer Epoche steht. Beide Nationen hatten ungehörig ungenügend viel von Amerika als die Staaten von den beiden genannten Ländern kamen.

Lund. — Die konservative Partei unter Premier Stanley Baldwin, die England seit 1924 regiert hat, wurde von Seiten der sozialistischen Arbeiter-Partei unter Führung von J. Ramsay MacDonald hart in die Enge getrieben und hat große Schwierigkeiten. Der Kampf der Arbeiter-Partei um Erlangung einer Mehrheit über die anderen politischen Parteien im Unterhaus des Parlaments wurde bis zur letzten Minute bis aufs Messer geführt.

J. Ramsay MacDonald, der Arbeiterführer, gab eine Erklärung ab, die behauptet, daß er beabsichtigt, die neue Regierung zu bilden.

Lloyd George, der liberale Führer, schenkt neuerdings des Wahlsieges, scheint allerdings die wichtige Frage im nächsten britischen Parlament zu sein, obgleich seine Partei nicht einmal 60 Sitze im Parlament hat.

Die Unfähigkeit der Arbeiter-Partei, insgesamt 308 Sitze und damit die absolute Mehrheit zu erlangen, brachte Lloyd George in jene Lage, die neben der Majorität selbst im englischen Parlament sehr geachtet wird — nämlich die Stellung, die aus der die Arbeiter-Partei hervorgeht.

## Bischof Lloyd auf der Anklagebank

### Abgeordneter Luchowitsch rechnet im canadischen Unterhaus mit beleidigenden Neußerungen gegen die fremdgeborenen ab.

#### „Sechs Jahre Gefängnis“, meint er, wären angebracht.

#### Bereidigt Mitteleuropäer und wendet sich gegen Assimilierungsarbeit.

Ottawa. — Im canadischen Unterhaus hat der Abgeordnete Luchowitsch (Regina, Alberta), ein junger Ukrainer, der trotz seiner guten canadischen Hochschulbildung und seiner vollständigen Beherrschung der englischen Sprache doch treu und fest an seiner angestammten Nationalität steht, eine mutige Rede gegen die anglo-kanadischen Nationalisten von Prince Albert gehalten. Der Abgeordnete Luchowitsch darf überlegt sein, daß er sich durch sein unerschrockenes Auftreten den Dank aller Fremdgeborenen in Canada erworben hat, nicht zuletzt auch der deutsch sprechenden Canadianer, die durch die maßlosen Angriffe seitens Bischof Lloyd ebenfalls getroffen worden sind.

„Der Courier“, der sich als eine deutsch-kanadische Zeitung in jeder Ausgabe als die Verteidiger des gesamten Deutschland von Saskatchewan aus, im Hinblick der Konsolidierung, der Verfassung und des Schicksals, erheben hat, wird in jeder Ausgabe diesen Aufruf an alle Deutsch sprechenden ohne Ausnahme richten.

Demnach wird am 6. Juni unseren geschwunden Menschenverstand, schütteln vor die Augen der Agitatoren und geben wir ihnen einen Denkzettel für alle Zeiten, damit sie verstehen, daß wir an unserer Einheitsfront nicht rütteln und sie nicht zerbrechen lassen wollen.

Die deutsch-kanadische Einheitsfront über alles!

### Gehässige Unterstellungen

Luchowitsch sprach gleich einleitend von den „gehässigen Unterstellungen und den herausfordernden Erklärungen, die von vielen unserer Zeitungen in Canada und vielen unserer Politiker hinsichtlich der angeblichen Kampfstellung unserer sogenannten „Ausländer“ in Canada abgegeben worden sind, mit dem verletzten Hinweis auf ihre Unfähigkeit zum canadischen Bürgerrecht.“

Daher wandte sich der Abgeordnete gegen das „Gift“, das Bischof Lloyd in einem erbitterten Angriff auf die Mitteleuropäer und auf alle Fremdgeborenen in Canada ausgegossen habe. Er behauptete das Betreiben der Mitteleuropäer zum „Sündenbock“ für alle unsere sozialen Mißstände zu machen und ihm jedes schmutzige Werk zuzuschreiben, das von einem anderen angeordnet worden ist.

Luchowitsch bemerkte ferner, in einem Schreiben des Bischof Lloyd an die Geistlichen der protestantischen Kirchen Weltcanadas habe dieser erklärt: „Die schmutzigen kontinental-europäer kommen in viel zu großer Zahl im Verhältnis zu den britischen Einwanderern herein.“ An Hand von Statistiken wies der Redner nach, daß diese Behauptung gar nicht der Wahrheit entspricht. — Im zweiten Teil des Briefes empfiehlt der anglo-kanadische Bildträger die Nichteröffnung des bestehenden Vertrages mit den canadischen Eisenbahnen, der 1930 abläuft, mit dem Hinweis: „Aber warum sollte unter weiches Land mit noch weiteren drei Jahren geschlagen werden, nachdem wir in den letzten drei Jahren die schmutzi-

gen, unwissenlichen, nach Knoblauch riechenden, unerwünschten kontinental-europäer gegeben haben?“

„Kam gegen die Ukrainer“

Darauf bezieht sich der Abgeordnete mit der Antwortstellung, welche von ukrainischen Zeitungen in Canada angenommen worden ist, wobei er Auszüge aus diesen Wörtern vorlas. Er meinte, gewisse Leute in Canada hätten es auf ein „Programm gegen die Ukrainer“ abgesehen, um folgendermaßen fortzuführen:

„Es ist ein Verbrechen gegen das Christentum, gegen die Zivilisation und gegen die canadische Einheit, wenn ein Bischof, der in die Pflichten des Christenstufes eintreten und das Evangelium ewiger Liebe und der Bruderliebe predigen sollte, in den Mitteleuropäern nichts Besseres sehen kann als eine Klasse von „schmutzigen, unwissenlichen, nach Knoblauch riechenden, unerwünschten kontinental-europäern.“ — Zur Widerlegung deutete der Abgeordnete auf den Brieflichen Widerspruch, auf den Philosophen Rudolf, auf die Erfinderin des Radiums Madame Curie, auf den großen Sänger Garibaldi.

Luchowitsch bezeichnete die Neußerungen des anglokanadischen Bischofs als „schmutzig“ und betonte: „Die (Fortsetzung auf Seite 2.)“

### Sozialdemokraten für Panzerkreuzer

Berlin. — Die Fehde in den Reihen der Sozialisten über den Bau des Panzerkreuzers „Erich Preussen“ ist Ende vorigen Monats auf dem sozialistischen Parteitag in Magdeburg zu Gunsten des rechten Flügels der Partei entschieden worden. Mit 256 zu 138 Stimmen haben sich die Delegierten für die Regillierung der zweiten Variante des Kriegsschiffs ausgesprochen und damit ihren Vertreter im Reichsministerium, Minister Müller, Finanzminister Seebach, Finanzminister Hilferding und Arbeitsminister Wiffel ein Vertrauensvotum erteilt.

Der Resultat dieser Abstimmung ist von weittragender Bedeutung für die Innenpolitik des Reiches, sicher es doch einen Weiterbestand der derzeitigen Großen Koalition und einen Verbleib der Sozialdemokratie im Kabinett.

## Konservative Niederlage in England

### Arbeiterpartei ist stärkste Gruppe, aber ohne absolute Mehrheit.

#### Ramsay MacDonald will Regierung bilden.

#### Lloyd George ist Jüngling an der Waage.

Lund. — Die konservative Partei unter Premier Stanley Baldwin, die England seit 1924 regiert hat, wurde von Seiten der sozialistischen Arbeiter-Partei unter Führung von J. Ramsay MacDonald hart in die Enge getrieben und hat große Schwierigkeiten. Der Kampf der Arbeiter-Partei um Erlangung einer Mehrheit über die anderen politischen Parteien im Unterhaus des Parlaments wurde bis zur letzten Minute bis aufs Messer geführt.

J. Ramsay MacDonald, der Arbeiterführer, gab eine Erklärung ab, die behauptet, daß er beabsichtigt, die neue Regierung zu bilden.

Lloyd George, der liberale Führer, schenkt neuerdings des Wahlsieges, scheint allerdings die wichtige Frage im nächsten britischen Parlament zu sein, obgleich seine Partei nicht einmal 60 Sitze im Parlament hat.



Große Wahlversammlungen für Anton Guck

Der liberale Kandidat für Süd-Ou'Appelle fand überall begeisterte Aufnahme.

Ein recht reges politisches Leben herrscht in den letzten Tagen im Wahlkreis von Süd-Ou'Appelle...

Frazer und Bernhard Vott (beide von Regina) vor den Fenstern im Freien an. Weitere Versammlungen folgten in Wabank am Donnerstag...

Aus zwei Wahlkreisen.

Lemberg, Sask., 30. Mai. Welter Courier! Im Melville-Wahlkreis sehen sich diesmal der liberale Kandidat Herr Dünn und Herr Redegheid gegenüber...

Große Ueberschwemmungen in Südalberta.

Calgary, 3. Juni. Das Aussehen von Südalberta hat sich während der letzten Tage gewaltig verändert; denn dieser Teil der Provinz erlebte die größte Ueberschwemmung seit Jahren...

Wie durch ein Wunder dem Tode entronnen. Peace River, Alta., 1. Juni. Drei hiesige Männer, O. Lundin und seine beiden Söhne, sind auf wunderbare Weise dem Tode entronnen...

Feuer in Hardisty.

Hardisty, Alta., 27. Mai.

Welter Courier! Ein trauriges Ereignis veranlaßt mich diesmal zum Schreiben. Vergangenen Dienstag Morgen, am 21. Mai, verloren Herr und Frau Kurt Bathje ihr Heim durch Feuer...

wollte ihren Gatten mit den Worten: „Kurt, es hagelt!“ Als sich dieser sofort mit eigenen Augen überzeugte, sah er die Befehrerung, und im Nu waren beide angeleitet...

nerkhaft der Stadt Hardisty daran; sie ist drei der alten feuergefährlichen Holzbauten los und hat Geprätsstoff für ein halbes Jahr...

Flieger bringt kranke Frau aus ihrem Norden ins Hospital. Edmonton, 1. Juni. „Punch“ Daniels hat trotz fürchterlicher Stürme, die seinen Flug erheblich erschwerten, eine glänzend gelungene Landung am Sasfatchewan River gemacht...

Donnerstag ist 95c bei R. H. Williams. Wundervolle Werte in Porzellan-, Silber-, und Glaswaren. 5 Stück-Service, Tassen und Untertassen, Sandwichsteller, Silbermontierte Butterteller, 7 Teile Wasser-Service, Extras in der Teppich-Abteilung, Fenster-Gardinen, 200 Yards von hübschem Vorhangzeug, Gefülltes Vorhangzeug.

HOLT der Pionier der Combined Harvesters. ist wieder an der Spitze. Durch das Einführen des Windrow Header Attachment und Windrow Pick-up Unit, welches es ermöglicht, das Getreide in Reihen und Schichten zu lagern... The Albert Olson Co., Ltd. 1148-50 Osler Street Regina, Sask.

Seidene Damenstrümpfe 95c. Große Badehandtücher. 100 Paar Lauffchuhe 95c. Zweihundert und fünfzig feine Hüte für diesen Verkauf 95c. Schöne Servierplatten. Baby's Own Soap. Hospitalwatte. Chamislappen. Kürse- und Kompertuch. Japanischer Lingerie Crepe.



# Warum wählen wir liberal?

### Weil wir Gleichberechtigung, Frieden und Eintracht in Saskatchewan wollen!

Auf die Frage: „Warum wählen wir liberal?“ gibt es für die deutsch-sprechende Bevölkerung von Saskatchewan verschiedene Antworten. Eine davon lautet: Weil die liberalen Regierungen, und die liberalen Parteien als die Schützer und Verteidiger der bürgerlichen Gleichberechtigung, der Minderheitsrechte und der Duldsamkeit aufgetreten sind. Wir sind nach Canada gekommen, um eine Erbschaft für uns und unsere Nachkommen zu gründen, um unsere besten Kräfte zum Aufbau dieses Landes beizutragen und um in Frieden und Einigkeit mit allen anderen Gruppen der Bevölkerung zu leben.

Unser ruhiges und friedliches Leben wird aber fortwährend und immer wieder gefährdet durch die Verheerungsverluste, die aus dem konservativen Lager kommen, oder die von Seiten untertänig werden, welche mit den Konservativen eines Geistes sind.

Angesichts der bevorstehenden Provinzialwahl ist es dringend notwendig, daß wir uns daran erinnern, wie man uns von konservativer Seite aus beleidigt und gekränkt hat.

Erinnern wir uns an das Kriegswahlgesetz, den „War Times Election Act“, der uns durch die konservativen Machthaber der damaligen Zeit aufgenötigt worden ist und eine ewige Schmach der konservativen Partei bleiben wird! Dadurch hat man uns im Jahre 1917 das wertvollste Recht eines freien Bürgers geraubt, das Wahlfrecht, und hat uns so zu Bürger zweiter Klasse gestempelt. Dadurch hat man aber auch gleichzeitig bewiesen, wie die Konservativen uns Fremden geborenen einbüßten. Geben wir ihnen am 6. Juni, am Tag der großen Abrechnung in Saskatchewan, eine deutliche Lektion dafür!

Erinnern wir uns daran, wie oft wir schon gerade von Tories als „Do-

hunks“ und „Foreigners“ beschimpft worden sind! In Wahlzeiten schmeißt man uns, Judt uns durch heuchlerische Handgebärden und freundschaftliche Augenblicke zu bekommen, nur um unsere Stimme zu bekommen, aber zu anderen Zeiten sollen wir uns einen Fußtritt um den anderen gefallen lassen. Wir müssen schon mit Blindheit oder Dummheit geschlagen sein, wenn wir am 6. Juni den Konservativen unsere Stimme geben wollen. Wer nur Spott, Schen und Verachtung für uns übrig hat, braucht auch nicht auf unsere Unterstützung zu rechnen. Sobald Selbstachtung mitteilen wir zeigen.

Erinnern wir uns an das oft besprochene Buch von Dr. J. E. M. Anderson, dem Führer der konservativen Partei von Saskatchewan, an jenes Buch, das von der „Erziehung der Neucanadier“ handelt! Darin werden wir als ungebildete Menschen hingestellt, die erst durch die wunderbaren Erziehungsmethoden eines Dr. J. E. M. Anderson zivilisiert und auf eine höhere Bildungstufe gehoben werden sollen. Auch darauf können wir am 6. Juni eine kräftige Antwort geben. Beweisen wir dem konservativen Führer von Saskatchewan, daß wir klug und aufgeklärt genug sind, daß wir uns nicht durch Toryschlagwörter ins Fockshorn jagen lassen, sondern daß wir zwischen Freund und Feind klar unterscheiden können.

Erinnern wir uns an die Brandreden eines J. K. Bryant, der diesmal als konservativer Kandidat im Lumsden Wahlkreis auftritt! Wie hat dieser Mann schon seit Jahren und Jahren immer wieder seine Abneigung gegenüber den Fremden geborenen bekundet, besonders aber gegenüber uns Deutschsprachigen! Im Arm River Wahlkampf hat er mit besonderer Schärfe gegen uns losgelegt, weil so und so viele Deutsche nicht auf den

konservativen Leim gekrochen sind. Diesmal möchte er sich das Mäntelchen der Freundschaft umbüßeln. Doch dieser Mantel hat so viele Löcher, daß man seine wahre Gesinnung darunter erkennt. Bergst es nicht: Dieser Herr Bryant ist einer von den „Prominenten“ in der Torypartei! Denkt daran: Wahltag ist Wahltag!

Erinnern wir uns an die Stellung der Konservativen zur Einwanderungsfrage! Sie waren und sind es, die das Gespenst der Ueberfüllung des Westens durch die sogenannten „Foreigners“ immer wieder an die Wand gemalt haben. Sie sind es, die am liebsten die deutsche Einwanderung nach Canada ganz verbieten möchten, wenn sie nur die Macht dazu in der Hand hätten. Erinnern wir uns auch an die Hebe, die vor einigen Monaten gegen uns eingeleitete betrieben worden ist, als der anglikanische Bischof George Exton Lord von Prince Albert von einem „kleinen Preußen“ bei St. Walburg schrieb, als er die Deutschen als eine Gefahr für das Land hinstellte, als er die Einwanderer als „schmutzige, nach Knoblauch riechende und unwillfährige Menschen“ bezeichnet! Hat irgendein Konservativer uns gegen diese schändlichen Angriffe in Schutz genommen? Nein, im Gegenteil, die Tories waren mit einer solchen Propaganda einverstanden und haben sich im Stillen wohl darüber gefreut. Die Eingewanderten sind ihnen nur als Stimmlieferanten willkommen, aber sonst will man mit diesen „schmutzigen, nach Knoblauch riechenden und unwillfährigen Menschen“ nichts zu schaffen haben.

Erinnern wir uns an die schändliche Hebe, die seit Monaten schon in Saskatchewan gegen alle Fremden geborenen betrieben wird, und zwar von einer gewissen Gesellschaft aus, mit der die Konservativen von Anfang an immer geliebte Begleiter haben. In einem Flugblatt dieser Gesellschaft werden wir als eine „gefährliche fremde Masse“ hingestellt, als „Feind im Innern“, als „Vetter in hinterlistiger

Verteidigung“, als „niedrig stehende Einwanderer“ und als „Unkraut“. Wenn angesichts solcher Häßlichkeit noch nicht die Augen aufgegangen sind, dem ist nicht mehr zu helfen.

Darum, deutschsprachige Wähler von Saskatchewan, heraus am 6. Juni, zur Wahl, und nehmt auch eure Frauen und erwachsenen Kinder mit! Keiner bleibe zu Hause!

Verteidigt eure heiligen Wäter gegen die konservativen Angriffe! Wer sich nicht wehrt, unterliegt! Gebt den Konservativen und den

### Wehe Euch, wenn die Konservativen ans Rudern kämen!

### Darum keine Stimme für die Konservativen und ihren Anhang!

### Darum jede Stimme für die liberalen Kandidaten und für die Gardiner-Regierung von Saskatchewan!

Autorisiert und herausgegeben von der Saskatchewan Liberal Association

### Hamburg-Amerika Linie hat die Konzession in Rußland erhalten.

Zuerst gibt Herr Emil Leberer, der Direktor des Passagierverkehrs der Hamburg Amerika Linie, bekannt, daß die Dabag ein Abkommen mit der Seefahrt, dem offiziellen Verkehrsministerium abgeschlossen hat, wonach die Hamburg Amerika Linie alle Vorteile für das Baden von Kisten von und nach Rußland genießt.

Durch die Abmachung haben taufende von Passagieren russischer Herkunft, die in früheren Jahren mit der Dabag reisten, wiederum die

Möglichkeit den Meeresdienst der Dabag in Anspruch zu nehmen. Den Reisenden stehen die vortrefflichen Einrichtungen der Hamburg-Amerika Linie zur Verfügung, besonders in Hamburg, dem für Rußland und nördlich gelegenen Kontinentalland. Wie sie sich verhalten und alle Einzelheiten regeln können.

Abgesehen von diesem Meeresdienst für Touristen, die Rußland besuchen wollen, ist die Hamburg Amerika Linie auch in der Lage, Kat und Vied der Dabag reiten, wiederum die

anderen Gegnern der liberalen und toleranten Gardiner-Regierung eine so kräftige Antwort, daß ihnen ein für allemal die Lust dazu vergeht, uns wieder zu beleidigen, zu beschimpfen und zu verhöhnen. Sie sollen wissen, daß wir klugenköpfige Menschen sind, die ihre Bürgerrechte kennen und sie am Wahltag zu gebrauchen verstehen. Sie sollen wissen, daß wir uns nicht fortwährend mit Schmutz bewerfen lassen.

### Kampf um die Todesstrafe in Amerika.

Nach eingehendem Studium der Statistiken über Morde in den Ver. Staaten im Jahre 1928 ist Dr. Frederick A. Hofmann von der großen Lebensversicherung der Ver. Staaten, der Prudential Insurance Company, zu der Feststellung gelangt, daß in den Staaten Nordamerikas, in denen die Todesstrafe beibehalten worden ist, mehr Morde zu verzeichnen waren als in denen, welche die Todesstrafe abgeschafft haben. Es besteht ferner ein gewisser Zusammenhang zwischen der Häufigkeit dieser Verbrechen und der Bevölkerungszahl: Je mehr die Bevölkerung der Union, die stark mit der Bevölkerung durchsetzt sind, haben die meisten Morde zu verzeichnen. Die Gesamtzahl der im Jahre 1928 begangenen Morde betrug in den Ver. Staaten rund 12,000, die Zahl der Hinrichtungen etwas über 100. Dr. Hofmann ist der Ansicht, daß die Todesstrafe keineswegs abschreckend oder hemmend auf künftige Morde wirkt. Wirkamer würde eine strenge Ueberwachung des Waffenhandels sein.

Man weiß, daß die Beschaffung von Waffen, vom einfachen Revolver bis zum schweren Maschinengewehr, in den Ver. Staaten überall leicht zu bekommen ist. Die Zeitung „Tribune“ wirft die Frage auf, warum sich allein in 136 amerikanischen Großstädten 3,826 Morde ereignet hätten. Sie hält an der Todesstrafe fest. Wenn diese nicht so abschreckend wäre, so liege das daran, daß ja von allen Wörtern höchstens zwei Prozent gehandelt werden. Amerika sei ein ausgedehntes Land, das nicht nur die Möglichkeit zu Kapitalverbrechen, sondern auch zu erfolgreicher Flucht biete. Dazu komme das unzulängliche Meldewesen — das System polizeilicher An- und Abmeldungen

kennt man in Amerika nicht — fernere die mangelnde Zentralisation des Polizeiwesens. Wenn es einen Verbrecher gelingt, die Grenze des Staates zu überschreiten, in dem er das Verbrechen verübt hat, so befindet er sich auch meistens in Sicherheit!

Die „Abhang News“ zieht einen lehrreichen Vergleich zwischen der englischen und der amerikanischen Justiz. Dant schnellem Eingreifen der Polizei wäre in England die Zahl der Morde auf 27 im letzten Jahre gesunken. Jeht der Mörder wurden zum Tode verurteilt, zehn entzogen sich der irdischen Gerechtigkeit durch Selbstmord, vier kamen ins Zerkhaus, ein wurde begnadigt, und nur zwei konnten nicht erwirkt werden. — Im Durchschnitt verlohren in England zwischen Mord und Hinrichtung 91 Tage. In den Ver. Staaten dauert es unter Umständen volle zwei Jahre, ehe ein Mörder, der überführt und verurteilt war, wirklich hingerichtet wurde. Man solle die Todesstrafe in den Ver. Staaten beibehalten und allen Mörtern und Tötchen, die Anlag haben, es zu werden, zeigen, daß sie schnell und mit unangenehmlicher Strenge beurteilt würden — dann werde auch die erschrecklich hohe Zahl der Morde abnehmen?

### Fünf Sträflinge aus Provinzial-Gefängnis entfliehen.

Leithbridge, 2. Juni. — Fünf Sträflinge ist es gelungen, aus dem Provinzialgefängnis in Leithbridge zu entkommen, indem sie sich einen Strick aus Bettfedern machten und sich vom Dache ihres Schlafraumes herunterließen. Ran den Entwichenen fehlt jede Spur. Es ist dies bis jetzt der größte Ausbruch von Häftlingen in der Geschichte dieser Anstalt. Die Namen sind: Charles Davies, 36 Jahre alt; R. Hodgins, 22; George Weston, 22; Cecil Dunham, 26; John Atkin, 18 Jahre alt. Sie ließen sich an den Bettfedern 40 Fuß tief herab und flohen in einem Lastauto, das sie von einem nahe wohnenden Farmer hatten. Dieses Lastauto ließen sie in Rammond, wo es auch gefunden wurde, und wo eine Chevrolet Sedan geflohen worden ist, die die Verurteilten wahrscheinlich auf ihrer Flucht über die Grenze benutzt haben. Die Sedan trug die Nummer 85024 und gehörte Herrn Dentinger.

# LIBERALE

# MASSENVERSAMMLUNGEN

am Mittwoch den 5. Juni, abends 8.30

in der

Deutsch-canadischen Klubhalle, Ecke Victoria Ave. und Toronto Str.

im

Deutschen Haus, Reynolds Straße

und in der

Ukrainischen Halle, Quebec Straße

Die liberalen Kandidaten F. A. Darke und D. A. McIvren und andere prominente Sprecher werden Ihnen zum letzten Mal vor der Wahl klar und deutlich sagen, weshalb Sie Ihre Stimme für die beiden Regierungskandidaten abgeben sollen.

## Alle herzlich willkommen

Bringt eure noch nicht überzeugten Freunde mit!

### GOD-SAVE THE KING

Autorisiert von der Liberalen Vereinigung der Stadt Regina.



Der Courier
Die Ausgabe: Ein Jahr \$2.00; sechs Monate \$1.00; drei Monate \$0.50; eine Woche \$0.10.
Kleinanzeigen: Die erste Spalte \$1.00; die zweite Spalte \$0.50; die dritte Spalte \$0.30.

Der Courier
The Organ of the German-speaking Settlers in the West.
MEMBERS OF A.B.C.
Printed and published every Wednesday by The Western Printing Association Ltd., a joint stock company, at its office and place of business, 1285 Halifax Street, Regina, Sask., Canada.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. Egan, Managing Director.

DER COURIER
The Organ of the German-speaking Settlers in the West.
MEMBERS OF A.B.C.
Printed and published every Wednesday by The Western Printing Association Ltd., a joint stock company, at its office and place of business, 1285 Halifax Street, Regina, Sask., Canada.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. Egan, Managing Director.

Kinderbanditen in Russland
Grauenhafte Verwahrlosung der Jugend.

Von W. Roschewitsch.
Die amtliche Statistik und sozialwissenschaftliche Werke, welche die Kinderfrage in Russland erörtern, berichten einmütig von dem erschreckenden Zustande obdachloser Kinder. Mit der Verwahrlosung nehmen auch die Kinderverbrechen zu.
Der Weltkrieg, die Revolution u. der Bürgerkrieg haben Millionen von Kindern ihre Eltern genommen. Viele sind während der furchtbaren Hungersnot verhungert oder geflohen oder sind in andere Provinzen, dadurch haben sie die letzte Verbindung mit ihrer Heimat und Scholle verloren. Ueber das weite Land verteilt haben sich diese tagelohnwerbenden Kinder zu Banden zusammengetan, die v. Not und Abenteuerlust getrieben, die Gesellschaft bedrohen. Die Zahl der Obdachlosen wird auf etwa 10 Millionen geschätzt. Nach der zehnjährigen Periode der bitteren Not sind nur noch 7 Millionen verbleibende Kinder verzeichnet. Die Kinderarme aber können höchstens 800,000 Kinder Obdach geben. Wo bringen wir die übrigen unter? Sind wir so stumpfsinnig geworden, daß wir so vielen Kindern sagen: „Ihr seid zu euren Eltern!“? Sie haben keine.
Die Verbrecherwelt der Großstädte findet in ihnen willkommene und ergebene Missetäter. Viele haben schon mit Gehirngang und Justizhaus wiederholt Bekanntschaft gemacht.
Die ausgehungerten schlurpenden Kinder, die hier ein Vertriebenener des Chorloher Platzes, Kommunisten, schlafen unter den Kuppelkathedralen, in den öffentlichen Aborten und in den Müllgruben. Sie werden verächtlich, verhöhnt, misshandelt. Ihre Haut ist mit eitrigen Wunden und Flecken bedeckt, ihr Gesichtsfarbe bleich und viele sind schon in ihrem ersten Lebensjahre erschreckend. Sie stehen vor den festlich beleuchteten Kaffeehäusern und Restaurationen und schauen das nächtliche Treiben der Stadt an. Sie haben die engsten Beziehungen zu der Verbrecherwelt. Sie kriechen in die Straßen und Ecken und hören nicht auf zu weinen. Die Patienten in Moskau werden oft am hellen Tage von kleinen Banditen überfallen. Auf die sich Wehrenden werfen die verwilderten Kinder Steine, Säure, die eigens zu diesem Zweck in Streichholzschächeln gesammelt werden und als eine Art Handgranaten dienen. Als ein Herr sich von einem kleinen Bäckchen betreten wollte, drohte dieser: „Wenn Du mir nicht sofort 50 Kopeken gibst, zeige ich Dich als meinen Vater an, und dann hast Du Alimente zu zahlen!“
Von einer Dame forderten die Kinderbanditen die Handtasche, und auf die Begehrung, die Tasche abzugeben, schrie der eine von ihnen, aufstehend der Händler: „Gib! Du mir die Tasche nicht, dann bringe ich Dich, und ich habe die Supplis.“
Der Staat tut alles Mögliche, um dieses Elend zu bekämpfen, doch der Hauptgrund ist der allgemeine Zerfall der Familie. Die Wirkungen des neuen Eherechts spielen dabei die entscheidende Rolle. Von 14,000 Ehen, die im letzten Jahre in Leninograd eingetragen wurden, sind im letzten Jahre noch 9,500 aufgelöst. Einige Scheidungen fanden schon innerhalb 8 Tagen nach der Eheschließung statt. Die Familie ist individualistisch und egoistisch, sagte ein Redner auf einem Frauenkongress in Moskau, „das in ihr erzeugte Schand wird antisozial und von egoistischen Begehren erfüllt. Dieser Gedanke wiederholt sich in verschiedenen Formen. Die Familie ist antisozial und egoistisch, und die Jugend entgehet.“
Die individualistische Erziehung in der Familie soll durch eine Kollektivierung ersetzt werden. Das einzige Kampfmittel gegen die Kinderverwahrlosung ist die Organisierung der Kinderarme. Der Plan ist von der Sowjetregierung sehr großzügig entworfen. Kinderarme sollen nicht nur Obdach und Verpflegung finden, sondern auch zu einer Bildungsmöglichkeit werden. Das Leben der Kinder in einem Heim muß angenehm, schön und farbtreich sein.“ In den Haushalten gibt es einige Muttermörderinnen, die den Kindern bei ihren Fortschritten wehret werden. Doch die große Mehrheit der anderen ist von der Volksgemeinschaft weit entfernt. Die Wanda schildert uns, daß die Kinder in einigen Heimen hungern

Interessantes Allerlei

Gelahrte Schuster
Für uns gilt im allgemeinen Hans Sachs als der höchste Schusterpoet. Allein er ist bei weitem nicht der einzige, und man könnte eine recht stattliche Liste von Schuster-Philosophen zusammenstellen. Schon unter den Schülern des Sokrates befand sich ein Schuster; auch Alfonsus Varus, ein hochgelehrter Römer, soll anfangs ein Schuster in Cremona, wurde dann ein berühmter Jurist und stieg schließlich zum römischen Konsul empor. Pasquino, ein Schuster in Rom, hat sich durch seinen feindlichen Witz unsterblich gemacht, und der florentiner Baptista Gelli, auch seines Zeitalters ein Schuster, wurde berühmter durch seine Lucianischen Gespräche. Cosicorolo war ein Schuster in Bologna — er wurde der Entdecker des Venezianischen Phosphors. Auch Frankreich und England hatten ihre gelehrten Schuster; so war z. B. George Fox, der Begründer der Gesellschaft der Quäker, Schuster. Den deutschen Schuster-Philosophen Jacob Böhme braucht man als bedeutendsten Beispiel neben Sachs kaum anzuführen. In Wexfordburg trat 1782 ein Schuster, Friedrich Dennina, mit einer Buch hervor, das unter dem Titel „Reiner Strahlstrom“ seine Offenbarungen über die Apokalypse darlegte.

Der Indianer denkt langsam, aber richtig

Der rote Mann nimmt mehr und mehr die Position des weisen an, aber er stellt sich nicht auf das Tempo des heutigen Amerikas ein. Das läßt sich aus psychologischen Untersuchungen feststellen, die an 120 Indianerkindern der Dakota-Reservation in Sante Reservation vorgenommen wurden. Diese Kinder wurden durch die Schulmeister der Sante-Reservation in Sante-Reservation gelehrt, die an 120 Indianerkindern der Dakota-Reservation vorgenommen wurden. Diese Kinder wurden durch die Schulmeister der Sante-Reservation in Sante-Reservation gelehrt, die an 120 Indianerkindern der Dakota-Reservation vorgenommen wurden.

Elf Jahre Gedächtnis schwind

Am Jahre 1917 wurde der junge Emil Weidmann aus den Unariern von Loretto Ardenno eingeladen, einen ungarischen Gimmickantiquar zu besuchen und an die italienische Front zu gehen. Zwei Jahre später kehrte er nach Hause zurück, als er vermisst wurde, weil er keine Angehörigen mehr hatte. Die kleinen Indianer machten in der Minute durchsichtliche 11, die weißen Kinder fürchteten sich geradezu um das Spiel. Er verlor es mit den einzelnen Stücken hier, dort, überall. Wenn

Die deutsche Schule an der unteren Donau

Von Dr. Karl Birgenz,
Direktor der Deutschen Schule Nijsch, Bulgarien.
Noch heute ist es vielen Deutschen nicht zum klaren Bewußtsein gekommen, welche höchste Bedeutung auch für uns in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht die Beziehung der Donauländer zu uns im Weltkrieg bedeutete. So ist es im Weltkrieg die Donauländer, die in seinen gewaltigen Ausmaßen mit seinen Werten zur Rettung der verbündeten Mächte stand! Und weshalb ist die Entente die Internationalisierung des großen Stromes durchgefallen?
Auf den Balkan der Donau sind auch die Bulgaren in der Krise des vergangenen Jahrhunderts die Ideen der Freiheit herunter getragen worden, und Schutz und Hilfe hat ihnen der Strom gewährt. Als dann vor 50 Jahren das freie Eigenleben der Nation einsetzte, wurde der Träger des Fortschritts, die bulgarische Nation, als Donauufer der Träger des Fortschritts, und seine Ueberlegenheit gegen die Donauländer fällt dem aufmerksamen Reisenden heute noch in vielerlei Hinsicht auf.
Unter den Einflüssen der westlichen Kultur und Zivilisation ragte schon in der Türkenzeit Nijsch als der wichtigste Hafen und Handelsplatz weit hervor. Von hier aus wurde auch die erste bulgarische Eisenbahn nach Bana erbaut, um eine kürzere Verbindung mit dem Meer herzustellen.
Der neu sich bildenden Kultur des Landes Richtung zu geben, setzten vor allem die Franzosen sehr reiche Mittel mit bemerkenswerten Erfolge ein. Während das Innere des Landes durch die von französischen Einflüssen beherbergt war, behauptete sich am Donauufer doch auch die Deutsche, allerdings nur in zweiter Linie, da ihm keine Unterstützung aus der Heimat wurde. Dafür leiste er sich persönlich besonders in Nijsch viel stärker ein.
Auf dem natürlichen Verkehrswege der Waren kamen der deutsche Kaufmann und der deutsche Meister nach Nijsch. Aus privater Initiative wurde für die eigenen und bulgarischen Kinder eine kleine Deutsche Schule gegründet. Gegen Ende des Jahrhunderts stuteten über Bana die Flüchtlinge der armenischen Gegend ins Land. Ein evangelischer Pastor in Nijsch, der sich aus Eigenem die Aufgabe gestellt hatte, die vertriebenen Deutschen in den einzelnen Orten der unteren Donau zu kleinen Gemeinden zusammen zu fassen, nahm sich der Hilfen an und gründete ein Waisenhaus, dem dann die Deutsche Schule angeschlossen wurde. Einer rührigen Arbeit hat sich überlassen, die in der ersten Hälfte des Jahrhunderts in der Gegend der unteren Donau zu kleinen Gemeinden zusammen zu fassen, nahm sich der Hilfen an und gründete ein Waisenhaus, dem dann die Deutsche Schule angeschlossen wurde.
Die französische Regierung macht sich für die Herstellung eines Dampfschiffes stark, das eine Last von wenigstens 1000 Reisenden nebst entsprechender Mannschaft in die Lüste tragen soll. Der Plan klingt phantastisch, weil man unwillkürlich die Verbilligung hat, daß die Verwendung des Dampfes in der Luft nach dem Scheitern der ersten Dampfmaschine und der Erfindung der Dampfmaschine nicht mehr in Frage kommt. Aber die französische Regierung hat sich überzeugen lassen, daß der Dampf zu ganz anderen Kraftleistungen für Flugzeuge gebracht werden kann, als unter den stärksten heutigen Flugzeugmotoren zu schaffen vermögen. Französische Techniker haben sogar ein 20,000-Tonnen-Flugzeug für möglich erklärt, das 1000 Reisende höher hinauftragen können soll, als die Reise-Flugzeuge das mit viel bedeutenderer Last fertig bringen würden. Zunächst wird man sich in Frankreich allerdings mit dem Bau eines Dampfschiffes um die naturgegebenen Verbindung zu den Mittelmeeren ausbauen. Durch innere Konflikte wurde das Werk im Jahre 1910 in der Blüte abgebrochen. Schon 1911 ließ sich deutsche Talfrakt wieder durch, und der Wiederaufbau begann, zunächst klein. Aber die deutsche Sprache und Kultur hatten schon ihre Geltung. Nach zwei Jahren wurde das alte herrliche Gebäude wieder übernommen, und im Jahre 1918 schloß die Schule — wieder Handelschule — bereits 450 Schüler. Da kam der Zusammenbruch. Obwohl sich auch in Sofia und Philippopol amnestische Deutsche Schulen entwickelt hatten, griffen die Franzosen nur in Nijsch zu und beschlagnahmten das wertvolle Grundstück, nachdem alle Deutschen und Verbündeten das Land hatten verlassen müssen. Lange Jahre lang sollte es, den Franzosen diesen Kauf abzugeben. Aber der Deutsche setzte sich durch. Zwar erhielt er kein Geld, nicht zurück, die Franzosen zahlten jedoch einen angemessenen Kaufpreis, der es dem neuen Schulverein ermöglichte, ein neues besseres Schulhaus aufzurichten. Das war im Jahre 1926. Die stark die Bande zwischen Bulgaren und Deutschland trotz der verlorenen Kriege — oder gerade deshalb — sind, beweist der Schlußanfang. Die Schule begann unter alter, bekannter Leitung sofort mit 300 Schülern den Betrieb. Trotz

Bitte, empfehlen Sie den „Courier“ in den Kreisen Ihrer Freunde und Bekannten und ermuntern Sie dieselben zur Zeitungsbestellung!

It's Great!
SASKATOON BEER
The SASKATOON BREWING CO. LTD
SASKATOON
53

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Sturm zerstört katholische Kirche. Pontiac, 28. Mai. Die neue katholische Kirche, welche hier gebaut wurde...

Flugzeug abgestürzt. Grenfell, 28. Mai. Zwei Flieger aus Moose Jaw, S. Wood, Pilot und C. S. Vandit, Mechaniker...

Carrier zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Prince Albert, 30. Mai. Frank Carrier, 76 Jahre alt, welcher den jungen Farmer George Damon aus dem Meadow Lake Distrikt erschossen hat...

Feuerkatastrophe in Limerick. Limerick, 30. Mai. Zwei Feuerkatastrophen fanden vor einigen Tagen hier statt...

Feuerschaden von \$75,000 in Nocthera. Nocthera, 27. Mai. Ein Feuer, dessen Ursache unbekannt ist, brach in Morrisons Fleischerladen aus...

Getreideauffahrer nach Autounfall gestorben. Moose Jaw, 30. Mai. Ein Getreideauffahrer aus Nocthera, nach einem Autounfall im Hospital an den Folgen von Verletzungen...

Alte Pioniersfrau gestorben. Kennell, 28. Mai. Frau Katie Wagner, 77 Jahre alt, aus dem Kennell Distrikt nordöstlich von Regina...

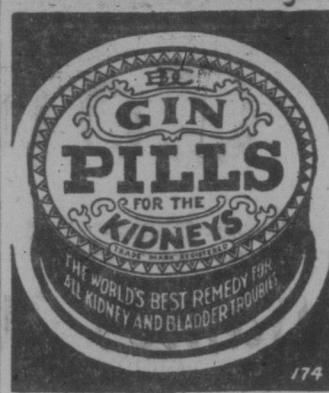
riedhof statt. Die Verstorbene war in der ganzen Gemeinde bekannt und beliebt...

Zwei Feuerschäden in Limerick. Limerick, 30. Mai. Zwei Feuerkatastrophen fanden vor einigen Tagen hier statt...

Feuerschaden von \$75,000 in Nocthera. Nocthera, 27. Mai. Ein Feuer, dessen Ursache unbekannt ist, brach in Morrisons Fleischerladen aus...

Getreideauffahrer nach Autounfall gestorben. Moose Jaw, 30. Mai. Ein Getreideauffahrer aus Nocthera, nach einem Autounfall im Hospital an den Folgen von Verletzungen...

Alte Pioniersfrau gestorben. Kennell, 28. Mai. Frau Katie Wagner, 77 Jahre alt, aus dem Kennell Distrikt nordöstlich von Regina...



Sichere Anzeichen von Nierenbeschwerden sind Schmerzen im Rücken, beschwerliches Urinieren, Lagerungen im Urin...

Zanzanz. Nach vorgerückter Stunde wurde die Demonstration angetreten, und man verabedelte sich mit dem Bemühen...

Odeja, Sask. Hier hat sich in den letzten Tagen Herr J. G. Winger, mit seiner Familie niedergelassen...

Goldene Hochzeit in Killaley, Sask. Zu holländisch gestrigen Jubel und herrlicher Schaulust feierten Herr Joh. Bruch und Katharina...

Vibant, Sask. Herr und Frau Bernhard Matiel, Vibant, Sask., wurden am Sonntag, den 19. Mai...

Stipping; Angelina Lentzel, geb. Bruch, Neudorf; Ladislaus Bruch, Julia Lorree, geb. Bruch, Staniad; Michael Bruch, Eva Daybrich, geb. Bruch, Dodgeville; Johannes Bruch und Anton Bruch aus St. Walburg; Katharina Mann, geb. Bruch, Dodgeville; Carolina Baumgartner, geb. Bruch, Moon Lake; Beronika Baumgartner, geb. Bruch, Moon Lake; Heinrich Bruch, Galtend...

Herr A. C. Wanner, P. D. Graham Hill, Sask., schreibt aus Bromhead, Sask., daß die Bitterung dort ziemlich kühl und trocken sei...

Graysen, Sask. 25. Mai. Ein Feuer, den 7. Gehäude innerhalb 3 Stunden zum Ascher hien, entzündet, indem eine Gasflasche bei Reparatur explodierte...

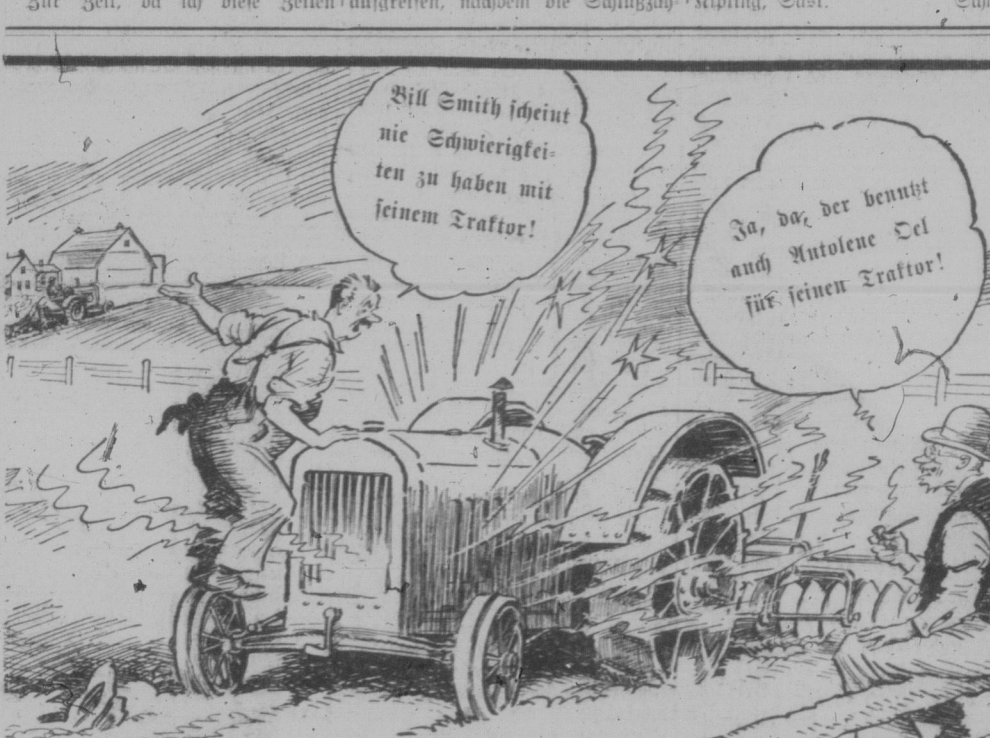
Wächte unseren deutschen Farmern von Stillalen, Sask., mitteilen, daß ich am 11. Juni einen Wagon Vieh und Schweine in Killaley verlade...

Advertisement for OGILVIE MINUTE OATS featuring an illustration of a man holding a box of oats and a bowl of oatmeal.

schreibt, regnet es sehr schön. Wir bedürfen des Regens sehr, da es schon ziemlich trocken war. Nun haben die Farmer wieder frischen Mut und neue Hoffnung...

Advertisement for Cunard Line shipping services to Canada, featuring an illustration of a ship.

Bill Smith scheint nie Schwierigkeiten zu haben mit seinem Traktor! Ja, das, der benutzt auch Autolene Öl für seinen Traktor!



Advertisement for Autolene Oil, including the slogan 'Lasse dir das nicht passieren!' and details about the product's benefits.

Advertisement for Adanac Beer, featuring a bottle of beer and an airplane flying overhead.

The BRITISH AMERICAN OIL CO. LIMITED Super-Power and BA ETHYL Gasolines - Autolene Oil



Katechismus-Jubelfest

Das für den 26. Mai angelegte Katechismus-Jubelfest im Städtchen Edenmold ist nunmehr, so Gott will, am kommenden Sonntag, den 9. Juni, 11 Uhr vormittags, (falls es dann regnet, eine Woche später, am 16. Juni).

Altes und Neues aus Langenburg, Sask.

Langenburg, 30. Mai. Die Bauzeitung ist dieses Frühjahr eine recht rege in Stadt und Land. Herr Alfred Döring hat mit dem Bau seines Hauses in Langenburg...

wurde der 1. Juli als der Tag festgelegt, an dem die Langenburger Sports stattfinden sollen. Die Langenburger Bürger haben sich zumangeworfen, und nahe bei der Stadt 30 Acker Land von Herrn Hans Lange gekauft für \$1200 und sind dankt einem Bedürfnis der Stadt nachgekommen...

Langenburg, 30. Mai. Die Bauzeitung ist dieses Frühjahr eine recht rege in Stadt und Land. Herr Alfred Döring hat mit dem Bau seines Hauses in Langenburg...

Die Provinzialregierung und die Stadt Regina

Die Regina Steuerzahler haben in den letzten Tagen ihre jährliche Steuernotiz von der Stadthalle erhalten. Wie gewöhnlich, werden diese Notizen durchstudiert und ausgerechnet. Es werden Vergleiche angeestellt, um wieviel die Steuern höher sind als im vergangenen Jahre.

Grants für Regina Schulen. An erster Stelle zahlt die Regierung die Grants für die Aufrechterhaltung der Schulen von Regina. Im Jahre 1928 wurden die folgenden Summen an die Schulinstitute von Regina bezahlt:

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes: Öffentliche Schulen \$50,866.40, Separat Schulen 5,748.75, Collegiate Institute, Secondary Ausbildung 50,174.75, Berufsausbildung 26,514.42, Öffentliche Bibliothek 200.00.

Grants an die Regina Spitäler. Zweitens zahlte die Regierung an die Regina Spitäler für das Fiskaljahr 1928-29 die folgenden Summen:

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes: Regina General \$47,645.50, Regina Grey Nuns 26,605.50, Junior Red Croc 3,840.00.

Grants für alle und bedürftige Leute. Drittens zahlte die Regierung im Fiskaljahr 1928-29 für Alterspension an 162 alte Leute der Stadt Regina die Summe von \$21,117.48.

Grants an die Regina Ausstellung. Fünftens zahlte die Regierung an die Regina Exhibition Association, den Leitern der von der Stadt geeigneten großen jährlichen Ausstellung, in 1928-29 die Summe von \$14,153.58; an die Winterausstellung \$6,000.00; an die Regina Horticultural Society \$342.00 — eine Gesamtsumme von \$20,495.58.

Grants an unmündige Soldatenkinder. Sechstens zahlte die Regierung \$15,120 auf Rechnung des Unterhalts der Kinder von verstorbenen oder verdienstunfähigen Soldaten, welche die zwei Collegiate Institute in 1928 besuchten.

Ueberschuss. In anderen Worten, die Steuerzahler der Stadt zahlen \$65,000 und bekommen dafür eine Viertel Million Dollar. Ein sehr gutes Geschäft.

Andere wichtige Punkte. Die folgenden Tatsachen sollten nicht vergessen werden: Das Telefonsystem wird zum Wohle der Bürger und nicht für Gewinn betrieben.

Die Provinzialregierung und die Stadt Regina

Einnahmequellen der Stadt überlassen. Dies alles beschreibt noch nicht genau die ganze Geschichte der Finanzverbindungen zwischen der Stadt Regina und der Provinzialregierung. Die Regierung der Provinz Saskatchewan, im Gegensatz zu Manitoba und anderen Provinzen, kollektiert keine Einkommen- oder Belustigungssteuern von den Bürgern der Stadt Regina, sondern überläßt diese Einnahmequelle der Stadtverwaltung.

Kiefige Vorteile für die Steuerzahler von Regina. Hiermit wird angeführt, wie die Bürger der Stadt in ihrem finanziellen Verhältnis mit der Stadt stehen:

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes: Provinzialregierung - Stadt Regina, Annähernde Bilanz, Steuern an die Regierung von der Stadt Regina, Vor der Regierung an die Stadt bezahlt, Grants an Schulen \$95,504.52, Grants an Spitäler 78,089.00, Alterspensionen an Stadteinwohner 21,117.48, Mütterunterstützung in der Stadt 50,000.00, Grants an Ausstellung, Winterausstellung und Horticultural Society 20,495.58, Schulgrants an Kinder von Invaliden in den beiden Collegiate Instituten der Stadt 15,120.00.

Ueberschuss. In anderen Worten, die Steuerzahler der Stadt zahlen \$65,000 und bekommen dafür eine Viertel Million Dollar. Ein sehr gutes Geschäft.

Andere wichtige Punkte. Die folgenden Tatsachen sollten nicht vergessen werden: Das Telefonsystem wird zum Wohle der Bürger und nicht für Gewinn betrieben.

Das Telefonsystem wird zum Wohle der Bürger und nicht für Gewinn betrieben. Die Regierung verwendet nicht einen Cent der Telefoneinnahmen zur Deckung von Regierungskosten.

Die gänzlichen Einnahmen von der Gasolinsteuer und Motor-Einzeln und weitere hunderttausende Dollar werden für Wegebauzwecke und Aufrechterhaltung der Wege verausgabt zum Wohl der Einwohner der Provinz in Stadt und Land.

Dieses Prinzip bezieht sich auf die ganze Provinz. Von der ganzen Provinz wurde im Jahre 1927-28 die Summe von \$1,970,505.72 erhoben in Form von Public Revenue Tax, zu gleicher Zeit wurde die Summe von \$2,642,250.59 ausbezahlt als Grants unter dem Schul-Akt, Secondary Education Act, Vocational Education, freie Schulbücher und Bildung für Kinder von Invaliden, oder drei Viertel Million Dollar mehr als eingenommen wurde.

Dazu kommen noch die Hospital Grants von \$528,757.00, Mothers' Allowance von \$555,610, Maternity Grants von \$11,000 und Agricultural Society Grants von \$155,559 u. s. w.

Somit kann man sagen, daß so weit sich der finanzielle Stand der Stadt Regina zur Provinzregierung verhält, sich dieser Stadt auf die ganze Provinz bezieht.

Deshalb kann von einer Änderung eines solchen Verhältnisses der Stadt und der Provinz keine Rede sein und deshalb stimmen wir am 6. Juni für

DARKE and McNIVEN

Autorisiert von der Liberalen Vereinigung der Stadt Regina.

Jetzt ist die geeignete Zeit, ein Haus zu kaufen! Warum in Miete wohnen, wenn Sie mit kleiner Anzahlung und monatlichen Zahlungen wie Miete Ihr eigenes Heim haben können? Versicherungen aller Art: Lebens-, Feuer-, Hagel-, Unfall-, Automobil-Versicherung. Gekauften auf Häuser und Farmen zu niedrigsten Zinsraten.

Jhr Hochzeitstag. Sei ihr beifällig, diesen Tag in schöner Erinnerung zu halten ihr ganzes Leben lang. Sorge dafür, daß sie ein paar Minuten loskommen kann, um das Brautbild nehmen zu können. Telephonieren Sie 3678 für eine Aufnahme. R.S.S. ROSSIE R.S.S. 1731 Scarth Straße (eine Treppe hoch). Regina, Sask.

Ein Schweizer über die Muttersprache. Edam, Sask., 22. Mai. Der Courier: Ich habe eine herrliche Freude an der Zeitung. Besonders gefallen hat mir letzthin das Gedicht, in dem einer so tapfer auf die losgeht, die nicht mehr deutsch sprechen können, wollen oder sich sogar ihrer deutschen Abstammung schämen.

Rückgang der deutschen Arbeitslosigkeit. Berlin. — Für die erste Hälfte des Monats Mai wird eine Verminderung der Zahl der Arbeitslosen, die staatliche Unterstützung erhalten, um mehr als 17 Prozent verzeichnet. Amtliche Ziffern des Reichsarbeitsministeriums ergeben, daß am 28. April 1,136,000 Arbeitslose Unterstützung bezogen haben, während es am 15. Mai nur 930,000 waren.



### Aus Alberta

#### Großes Begräbnis für getöteten Flieger.

Calgary, 27. Mai. — Norman G. Stevens, der Hilfsinstruktur und Pilot des Calgary Aero Clubs, welcher am Sonntag getötet wurde, als sich der eine Flügel seines Flugzeugs löste, wurde unter großer Anteilnahme von der Minor Church, Calgary, aus auf dem hiesigen Friedhof beigesetzt. Zwei Flugzeuge umkreisten den Friedhof während der Begräbnisfeier. Er hinterläßt einen Bruder, George Stevens, Edmonton.

Man erwartet ein großes Jahr auf diesen Oestfeldern, nach Berichten von A. M. Gregg, dem Vorsitzenden der Delegation der Edmontoner Handelskammer. Einige Finanzmänner aus dem Osten kamen nach Edmonton und scheinen ein großes Interesse an den Oestfeldern und den in Aussicht stehenden Vorkommen zu haben.

#### Zwei Personen bei Autounfall getötet.

Calgary, 27. Mai. — Gladys Knowles, 19 Jahre alt, und Tony Nicholas, 21 Jahre alt, verstarben, als ihr Auto über eine Brücke von 70 Fuß in die Tiefe fiel, in den Elbow River, 18 Meilen von Coleman, Alta., entfernt, bei den Umbreit Fellen. Die jungen Leute

20-Fußbohrungen in Bainbrigge. Edmonton, 27. Mai. — Auf dem Bainbrigge-Feld werden 20 Bohrungen gemacht werden bis Ende Juli und verschiedene Camps werden für die dort Beschäftigten vorbereitet. Man erwartet ein großes Jahr auf diesen Oestfeldern, nach Berichten von A. M. Gregg, dem Vorsitzenden der Delegation der Edmontoner Handelskammer.

### Wichtige Nachricht

#### Die Universal-Methode.

Mit Hilfe unserer leichtverständlichen und praktischen Methode können Sie die englische Sprache in 50 Lektionen so gründlich erlernen, daß sich Ihnen reichliche Gelegenheiten bieten wird, bessere Arbeit mit höherer Bezahlung zu bekommen.

Die Universal-Methode enthält folgendes wichtiges Lehrmaterial: Konversationskurse mit allen dem alltäglichen Leben notwendigen für den täglichen Umgang mit den geschäftlichen Verkehr. Die Lektionen der Privat- und der Geschäftsbriele sind so verständlich verfaßt, daß Sie in kurzer Zeit mit ihnen vertraut werden können. Ihre Korrespondenz ebenfalls in englischer Sprache zu erlernen.

Alle unsere Lektionen sind so interessant und lehrreich, daß Sie Freude daran finden werden, sie zu studieren. Der Preis dieser Methode, inklusive aller englischen Wörterbücher, Grammatik, Konversationskurse, Geschäftsbriele, beträgt nur \$15. Mit einem Brief, wir bieten Ihnen für diesen geringen Betrag alles, was notwendig ist, um diese für Sie vollkommen nützliche Sprache in eigenen Heim zu erlernen.

Das Universal Institut hat seit 15 Jahren in den Vereinigten Staaten beständiges erfolgreiches Interesse mit großem Erfolg erzielt. Da wir auch in Kanada beherzigt werden wollen, machen wir den ersten 25 Schülern, die sich bei uns einschreiben lassen, das folgende außergewöhnliche Angebot: Unseren hier beschriebenen Kurs, der in 5 Monaten beendigt werden kann und reguläre 15 Dollar kostet, für den Vorzugspreis von neun Dollar.

Da wir nur den ersten 25 Schülern diese außergewöhnliche Gewährung, ist es in Ihrem eigenen Interesse, sich unverzüglich anzumelden. Wir sind sehr dankbar, daß Sie mit dem Erfolg unserer Methode so zufrieden werden, daß Sie uns allen Ihren Freunden und Bekannten empfehlen werden.

#### Gewinnbedingungen.

Alle unsere Lektionen sind so interessant und lehrreich, daß Sie Freude daran finden werden, sie zu studieren. Der Preis dieser Methode, inklusive aller englischen Wörterbücher, Grammatik, Konversationskurse, Geschäftsbriele, beträgt nur \$15. Mit einem Brief, wir bieten Ihnen für diesen geringen Betrag alles, was notwendig ist, um diese für Sie vollkommen nützliche Sprache in eigenen Heim zu erlernen.

Dieses Angebot ist nur bis 15. Juli gültig.

lassen in den Rückigen des Autos und es gelang ihnen nicht, sich zu befreien, während der Lenker des Autos Jeff Knowles und Fräulein Winnie Parson unversehrt blieben.

#### Von Banditen verurteilt.

Edmonton, 27. Mai. — Die Stadt- und Provinzialpolizei ludt zwei Männer, welche in der Umgebung von Edmonton einen gewissen Paul Gede, Taxilenker, überfielen, schlugen und nachden sie sein Geld geraubt, in dessen Auto stützeten. Die Banditen schützten Gede mit einer Pistole und einem Revolver. Der Kraftwagen war eine Whippet, welche die Lizenznummer 2-43 trug.

#### Frau durch Explosion an der Waschmaschine verletzt.

Edmonton, 26. Mai. — Frau James Finch, 29 Jahre alt, wurde mit Brandwunden an Gesicht und Händen ins Alexandra Hospital eingeliefert, da sie, als sie an der Waschmaschine Kleider mit Calolin reinigte, sich arg verbrannt hatte, als das Calolin explodierte. Ein Funke aus der elektrischen Waschmaschine hatte wohl das Calolin entzündet.

#### Stellet eines Doppelmörders angeschlossen.

Edmonton, 30. Mai. — Die Leiche eines Mannes, der von der Polizei wegen Ermordung von zwei jungen Personen schon 9 Jahre lang gesucht worden ist, wurde in Manola bei Wetaskiwin, 100 Meilen von Sask. entdeckt, angeschlossen. Es handelte sich um Thomas Rand, welcher aus Edmonton vor 9 Jahren seine Geliebte Elsie und ihren jungen Mann, auf den Thomas Rand eifersüchtig war, im Walde erschlagen hatte.

#### Frau von ihrem Mann ermordet.

Waskatchewan, 30. Mai. — Die Hauswirtschafterin von C. Parzund auf einem irrenhausem Farmen, welcher 14 Meilen nördlich von hier wohnt, wurde, als sie mit Wessler der Küche beschäftigt war, von ihrem Mann Martin Kolosoff durch eine Pistolenkugel getötet. Er feuerte auch auf Parzund einige Schüsse ab, die indessen fehlgingen, und entfloh in den Wald. Mit derselben Wunde, mit der er seine Frau getötet

brachte sich der 26 jährige Martin Kolosoff eine Kugel in die Brust, die seinen Tod herbeigeführt hat. Er wurde in lebensgefährlichem Zustande nach Edmonton gebracht und der ärztlichen Behandlung übergeben, starb aber unter größtlichen Schmerzen am selben Tage.

#### Billige Landkäufe.

Remisiam, Alta., 27. Mai. — Berter Courier! Da heute wieder ein Regentag ist und man in Dausie sitzen muß, möchte ich einige Zeilen schreiben. Die Weizenfaat ist hier fertig und es ist schon überall schön grün, Zeit werden noch Daser, Gerste und Flachs geät. Heutzutage haben wir vorläufig genug, jedoch das Getreide gut vorangehen kann. Kommt im Juli noch ein guter Regen, so wird Alberta wieder eine 40 Acker Ernte einfahren können. Es ist nur schade, daß manche von unseren guten Farmern in den trockenen Jahren von hier fort sind; denn diejenigen, die hier geblieben sind, haben die alten, verfallenen Schulden bezahlt und haben das Land, welche die Regierung liegen gelassen haben, billig von der Loan Companies oder der Regierung gekauft und fühlen sich wohl. So hat kürzlich Herr Anton Kerner von Foremost, Alta., eine halbe Sektion 8 Meilen südlich von Burdett, Alta., gekauft, auf Ertragszahlung für 25 Acker den Aker und keine Zinsen. Auf dem Land befinden sich ein großes Haus, Schuppen und ortsfester Brunnen neben dem Haus, und 225 Aker sind gebrödet. Herr Kerner wird bis zum Spätsommer in das neue Heim überziehen, wo er die 225 Aker mit Weizen einget. Außerdem noch 225 Aker in Foremost mit Weizen einget. Ich grüße bestens meinen Schwager in Sask., und die Courierleier.

#### Manitoba

Neuer Schaden von \$50,000 in St. Charles. Manitoba, 27. Mai. — Ein Feuer brach in den Union St. Charles St. Pontiac aus, welches einen Schaden von \$50,000 anrichtete. Das Vieh in den St. Charles befindende Vieh wurde

## Komiteeräume der Liberalen

### CENTRAL Committee Rooms

Gilmour Building, 1825 Scarth Straße  
Telephone: 2053 — 2054

### NORTHSIDE Committee Rooms

Fünfte Avenue und Rac Straße  
Telephon 92975

### EASTSIDE Committee Rooms

1757 Halifax Str. Telephone 4275  
und

Ecke Victoria und Broder Str. Telephone 4320.

zwar gerettet, aber 5 Baggone der Canadian National verbrannten und einige Abteilungen des Gebäudes wurden noch den durch einen heißen Wind angefahten Klammern veratet. Diese sollen so bald als möglich wieder erbaut werden.

#### Arbeitslose beschäftigen sich als Fischer.

The Pas, 27. Mai. — Die einzigen hundert Arbeitslose, welche auf das Aufsuchen des Eises im Nordland gewartet haben, und unter denen sich einige Zentralreparatur befinden, beschäftigten sich an den Ufern des Saskatchewan Rivers mit Fischerei, indem sie in Drahtfäden, die sie letzten Woche fingen. Eine große Anzahl der vertriebenen Fischerei wurde auf diese Weise ernährt: große Sanders, Püderel,

Beigehirte, Gelbhaugen und rötliche Safrische. Die meisten dieser Fische enthalten ganz gesunde verdauliche Nahrung. Ein 25 Pfund langer Fische enthält einen 1 1/2 Gallonen Fett, welcher mindestens einen 2 1/2 Gallonen Fisch in sich hat.

#### Aus den Ver. Staaten

Zwei Jahre Sanktion für Alaska. Washington, 27. Mai. — Der Präsident hat zwei Jahre Sanktion für Alaska ausgesprochen, die im Juli 1931 in Kraft tritt. Die Sanktion wird die 52 Jahre alte Alaska für den bestrafte Naturschutz. Gelegen bei dein Eingang. Kommt die mit voller Tasse. Gelegen bei dein Ausgang. Begleit du deine Kasse.

# Wähler!

## Ihr koennt mithelfen diese Provinz zu befreien von den Pluenderungen der politischen Maschine



M. A. McPherson

durch euere Stimmabgabe für die beiden konservativen Kandidaten

# Mac PHERSON und GRASSICK

Entscheiden Sie selbst ob Sie die Parteiherrschaft der Mietlinge in der Regierung Ihrer Provinz weiter dulden wollen



Jas. Grassick

Authorisiert von der Regina Konservativen Vereinigung.

# Nahe und Fern

## Nachruf.

Einem hoffnungsvollen Leben setzte der Tod ein Ende, als am Sonntagmorgen um 5 Uhr Rudolph Max Schelller sein Leben aushauchte. Am 23. Mai 1902 wurde er im Krumm, Sachsen, geboren als Sohn von Herrn Johann Schelller und Frau und am 20. Juni wurde er dort getauft. Im Alter von 10 Jahren wanderte er mit seinen Eltern aus nach Canada. Die Familie ließ sich zuerst in Regina nieder, wo sie einige Jahre wohnte. Hier genoss der Entschlafene seinen Mittelschulunterricht und wurde im Jahre 1916 daselbst von Herrn Walter S. Reis konfirmiert. Im Jahre 1918 wechselte sich die Familie in der Nähe von Nekean auf der Farm an, wo der Entschlafene als freier Sohn seiner Eltern mit ihnen und den übrigen Geschwistern sich bemühte, sich und ihnen ein gutes Leben zu gründen. Von den vielen Bergbauarbeiten und Auswanderungen hielt er sich als christlicher Botschafter. Als dann die Lutheraner des dortigen Distrikts eine Gemeinde gründeten, um auch geistlich versorgt zu sein, da war der Entschlafene einer der Gründer mit und hat dieser Gemeinde mehrere Jahre als Sonntagsschullehrer und Leiter gedient. Im Jahre war der geliebte, fröhliche junge Mann die Stütze seiner Eltern, auf den sie mit Recht ihre Hoffnung setzten.

Plötzlich wurde jedoch alles anders, als er am 29. April dieses Jahres sich mit einem anderen jungen Mann in dessen Auto befand und dieses sich während der Fahrt überschlug. Dem Entschlafenen wurden er aufgefunden und zunächst nach Du'Appelle, am nächsten Morgen aber nach Regina ins General Hospital gebracht. Er erhielt die bestmögliche ärztliche Hilfe, aber sein Zustand war derart, daß selbst der Arzt aufzugeben meinte. Dennoch ertrug er trotzdem nach einigen Tagen in geistlicher Nachbetrachtung von etwa zwei Wochen faule eine höchst fruchtbringende Untersuchung vorgenommen werden, und diese gelang neben anderen schweren Verletzungen mehrere Rippenbrüche. Bei sorgfältiger Behandlung besserte sich sein Zustand derart, daß er selbst und seine Freunde mit ihm schon daran dachten, daß er in absehbarer Zeit aus dem Hospital entlassen werden konnte. Allein am 23. Mai trat plötzlich eine Verschlimmerung ein; der Arzt nahm am nächsten Tage nach einer Operation vor, aber die Lunge war stark in Vereiterung übergegangen und dies führte seinen Tod herbei schon nach zwei Tagen nach der Operation.

Trotz Hoffnung auf Genesung hatte er aber auch an sein Grab gedacht und als Christ sich darauf vorbereitet, zu welchem Zwecke er das heilige Abendmahl empfangen. Die er selber erklärte, war er bereit beim Ausgehen in der Aussicht, daß er ein durch Christus erlöstes Gutes sein sei. Am 29. Mai fand die Beerdigung statt auf dem Friedhof der lutherischen Friedensgemeinde nördlich von Nekean, bei welcher Gelegenheit Herr Pastor von der Kirchenrede hielt in deutsch auf Grund von Ps. 30, 15 und endlich über Ps. 35, 10. Die große Menge derer, die ihm das letzte Geleit gaben und die vielen Blumenspenden gaben Zeugnis davon, wie beliebt und geschätzt der Entschlafene war.

Es betraueren seinen frühen Tod die Eltern, zwei Brüder, Pastor Kurt

Schelller von Stoughton und Familie und Gerhard daheim; vier Schwäger, Frau E. Hoeber aus Dissen mit ihrer Familie; Helene, J. H. in Prince Albert; Dora und Gertrude daheim. Außerdem hinterläßt er mehrere Verwandte in Deutschland. Der Herr, trotz die Betrübten und seine ihnen das Kreuz tragen, nach seiner Verheißung! Wehe Gott, daß dieser Todesfall, herbeigeführt durch jenes Autounglück, dazu diene, daß jeder Kenner eines Auto die nötige Vorsicht beachtet, besonders aber dann, wenn sie verantwortlich sind für das Leben anderer Menschen in ihrem Führer!

D. Meyer.  
(Das herzliche Beileid des „Courier“.)

## Ontario

**Canadier als Opfer der furchterlichen E-Strahlen Explosion.**  
Toronto, 15. Mai. — Eine Eile von Canadiern, den Opfern der E-Strahlen Explosion im Hospital in Cleveland, hat folgende Namen aufzuweisen: Gestorben ist Dr. Harry Hudson aus Winnipeg, Graziener der Universität von Manitoba und Mitglied der Ärzteschaft der Provinz. Verletzt sind Dr. John Phillips von der Toronto Universität, ein international bekannter Arzt, Wallace Duncan von der Universität in Toronto, Dr. J. H. Anderson aus Toronto, Dr. Fred McCullagh aus Boissevain, Man., Dr. Berru McCullagh aus Vancouver und Dr. Robert Hugh McDonald von Toronto, alle an Unverletzungen leiden.

**Erhängt sich, weil des Diebstahls überführt.**  
Hamilton, 23. Mai. — Frau Mary Dowd, 48 Jahre alt, welche wegen Ladendiebstahls zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist, wurde in ihrer Zelle erhängt aufgefunden. Die Matrone, welche ihr das Essen in die Zelle brachte, fand sie an der Wasserrohre an einem Sandstich erhängt vor.

**20 Personen durch Dampf getötet.**  
Hamilton, 21. Mai. — In der Bagelbäckerei am Factorie erlitten 20 Personen leichte, teils schwere Verwundungen und wurden getötet, als der Zylinderbehälter mit Dampf ausströmte, die sich das ganze Gebäude erfüllten. Die rath aus dem Gebäude befreiten Arbeiter wurden mit Tragen beauftragt. Es befanden sich zur Zeit 150 Personen im Fabrikgebäude.

## Interessiert sich für Vieh-ankauf-Gesellschaft.

Timmins, Ont., 24. Mai.  
Werte Courier! Ich habe schon von mehreren erzählt, daß in Calgary und Edmonton eine Gesellschaft besteht, welche in Canada Viehkauf aufkaufen und nach Canada transportieren soll und zum Transport tüchtige, erfahrene Männer benötigt. Ich möchte mich gerne für fremde Interessierte. Niemand etwas von dieser Gesellschaft bekannt? Oder könnte mir jemand die Adresse mitteilen? Ich wäre sehr dankbar dafür und würde gerne die Infos befragen, wenn solche entstehen sollten. Mit Vorzins dankend und gültiger Antwort harrend erbitte.  
Joh. Griener, Timmins, Ont.  
Richte dich nach deiner Tasche und nicht nach meiner Tasche.

## Quebec

**Doppelmord eines Ehepaars.**  
Montreal, 30. Mai. — J. A. Alexander, 55 Jahre alt, Ingenieur und früherer Universitätsprofessor, und seine Frau wurden im Schlafzimmer ihres Heimes tot aufgefunden, nachdem die Polizei von einem Freunde des Ehepaars aufmerksam gemacht worden war, daß das Ehepaar einen Selbstmord plante. Eine Giftflasche wurde neben den beiden Leichen gefunden. Man nimmt an, daß sie schon seit 3 Tagen tot waren. Sturz vor der Ausführung des Doppelmordes erhielt ihr Freund, J. G. King, einen Brief

folgenden Inhalts: „Wenn Sie die Les lesen, werden mir tot sein, denn wir sind entmüdet und des Lebens müde.“ Beide Herr und Frau Alexander, hatten den Brief, der zur Entdeckung des Doppelmordes führte, unterschrieben.

## Zapfener Polizist rettet 16 Menschen vom Tode.

Quebec, 16. Mai. — Constable Doshua und drei andere Väter zeichneten sich durch lobenswerte Tapferkeit aus, indem sie lebende Personen aus einem brennenden Mietshaus, welches drei Familien beherbergte, retteten. Constable Doshua entdeckte den Brand und stürzte in das von Flammen erfüllte Haus,

um die Einwohner zu wecken, wobei er sie vom Rauch überwältigt vorfand. Mit Hilfe von drei Männern gelang es ihm, die lebenden schon demütigen Personen aus dem brennenden Hause herauszubringen und sie der Behandlung von reich verfährtigten Ärzten zu übergeben, welche sofort Wiederbelebungsvorkehrungen machten, die erfolgreich verliefen.

## Drei Kinder verbrennen im Hause.

Quebec, 22. Mai. — Drei Kinder, die ohne elterliche Aufsicht sich allein im Hause befanden, wurden wie angenommen wird, eine Lampe umgeworfen haben, verbrannten, wobei das Feuer sich auf drei weitere

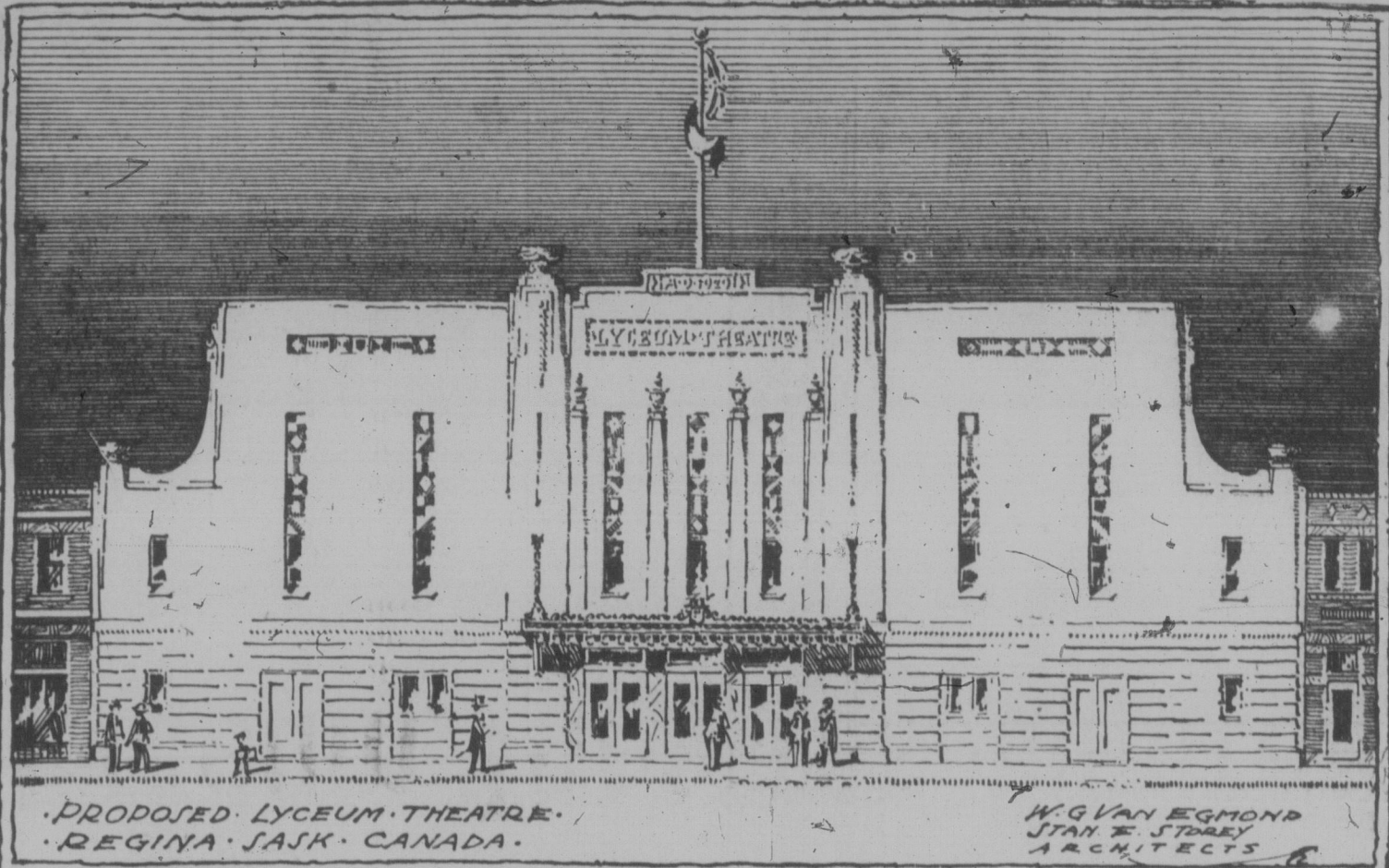


Häuser verbreitete und alle vier Häuser zerstörte. Die Kinder, die in den Flammen ungelassen sind, waren: Colette Leclerc, 2 Jahre alt, Susanne Leclerc, 9 Jahre alt, und Cecile Leclerc, 13 Jahre alt.

Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.

Ein solcher Gast ist viel wert, Der sein Geld mit Lust verzeht, Keinen Streit und Sündel macht Und aufs Zahlen ist bedacht.

Sintemalen und allideweil Spätes Trinken ist ein Gräucl, Wird des Abends um die Acht Diese Aneipe zugemacht.



# The Lyceum Theatres Limited

Gefördert von den meisten führenden Bürgern der Stadt Regina, wird dieses Theater einen langerehnten Wunsch unseres Distriktes erfüllen — der Umgegend sowie der Stadt Regina.

- The BOARD of DIRECTORS**
- Merlin Huth, Präsident
  - Dr. Morley A. Currie
  - E. J. James
  - W. G. Van Egmond
  - Dr. W. A. Thomson
  - Dr. Hugh MacLean
  - Hugh McGillivray
  - H. Appleton
  - E. R. McVicar
  - Rev. W. B. Tate
  - Charles Otton
  - J. R. A. Williams
  - Dr. Beattie Martin
  - Walter Logan

Das Theater wird das Höchste in Bequemlichkeit und Komfort bieten für Sitzmöglichkeit für 1500 Personen. Die Kosten werden sich auf ungefähr \$250,000 belaufen. Wenn das Theater im Herbst fertiggestellt sein wird, werden Sie die Gelegenheit haben, sich der erstklassigen Banden der besten Theateraufführungen und all der besten Spiele und Musik zu erfreuen, die von reisenden Truppen geboten werden. Es wird nicht nur ein Kinematograph sein.

Das Direktorium besteht aus 14 hervorragenden Männern — Männer mit größter Tüchtigkeit und von höchstem, christlichem Ruf. Es wird vertrauensvoll erwartet, daß ein Profitüberschuss bleiben wird, nachdem alle Betriebs- und Kapitalkosten bezahlt sind, um den Aktienhaltern eine Dividende von 5 bis 10 Prozent zahlen zu können. Diese Zahlen sind sehr konservativ gehalten.

Ein großer Teil dieser Aktien ist schon aufgelassen — noch viel mehr ist versprochen — und der Rest wird dem Publikum geboten am Montag, den 3. Juni, und an den folgenden Tagen.

**\$25.00 per Aktie**

## Koupon

An die Direktoren, Lyceum Theatres Limited, Regina.

Ich/weir unterzeichnen hiermit für.....Aktien des Kapitals (\$25.00 Parwert) Ihrer Gesellschaft und sind bereit, diese Aktien entgegenzunehmen (oder weniger auf Verteilung), wenn sie ausgeliefert werden.

Ich/weir schliessen hiermit ein \$..... als volle Zahlung.

Datum..... (gedruckt)

Unterschrift..... (gedruckt)

Titel..... (gedruckt)

Strasse..... (gedruckt)

Präsident..... (gedruckt)

Präsident (Ein Vorname bitte ganz auszusprechen)

Adresse..... (gedruckt)

(Wenn Sie nicht mehr als die Hälfte dieser Summe bezahlen wollen, dann schicken Sie bitte den Betrag ein und wir werden den Rest arrangieren.)

**Ansiedler, überwacht Eure Buschfeuer!**

Solz ist des Ansiedlers Feinde im Winter. Wenn er sein eigenes Land geklärt hat, dann kann er noch immer Arbeit finden in naheliegenden Wäldern. Durch Vorfahrt mit Feuer schützt d. fruge Ansiedler f. Lebensunterhalt.

Issued by authority of  
Honourable Charles Stewart,  
Minister of the Interior.

**HELP SAVE YOUR FORESTS**  
PREVENT FOREST FIRES

Sür unsere Frauen

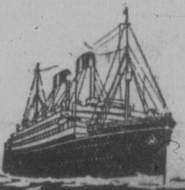
Kurzes Glück. Könnte man die Frühlingstage halten... Kurzes Glück fliegt rasch an uns vorbei...

Lebensherbfl.

Schnell gehen für die sorgende Frau und die Mutter der Kinder die Jahre dahin. Die Mutter wird alt... Die Kinder wollen gar nichts davon wissen...

WHITE STAR LINE RED STAR LINE

Reguläre und Sivere Abfahrten nach Europa von Montreal im Sommer und von Halifax im Winter.



WHITE STAR LINE CANADIAN SERVICE



MINARD'S 'KING OF PAIN' LINIMENT. Zur ferienzeit nehme man Minard's Liniment mit... Tennis und Golf Spieler überall wenden Minard's an...

Einstellung der Frauenarbeit im japanischen Bergbau.

Das japanische Innenministerium hat seinen Bericht über die Einstellung der Frauenarbeit im japanischen Bergbau veröffentlicht...

MACDONALD'S Fine Cut

MACDONALD'S Fine Cut. Der feinste Tabak für diejenigen, die ihre Zigaretten selbst drehen. ZIG-ZAG Zigarettenpapier frei.

„Es ist anders“ das ist was die Leute sagen über Formi's Alpenkräuter. Es ist ein Kräuterextrakt von anerkannter Qualität...

Ein Christentum-Gesicht mit Gistflange.

Wegen Nordberufes ist eine Frau in dem schönen Kotorno angelegt worden, weil sie eine andere eine Gistflange angelegt hat...

Muslandsnachrichten Aus Russland.

Mannheim, 9. Mai. Welter Courier! Nun will ich berichten, wie bei uns die Auslastung bestellt wird...

Aus Dänemark.

Herr Gottlieb Kahl aus Esbjerg, Pr. Slesvig, Dänemark, schreibt uns folgendes: „Ich danke den „Courier“...“

Muslandsnachrichten Aus Polen.

Koźmińsk, 27. April. Gebirge Redaktör! Ich will etwas aus Klein-Polen mitteilen. Der Winter war heuer außerordentlich streng...

Chile und sein Deutschtum.

Der Deutsch-Chilenische Bund, die außerordentliche zehnjährige Bekehrung der deutschen kulturellen Belange in Chile...

Sind Sie krankend?

Herr Simon, Erfinder der berühmten Simon'schen Massage-Methode, schreibt uns folgendes: „Ich danke den „Courier“...“

Aus der Ukraine.

Herr E. A. Vogel aus Belziner, Alta, sendet uns einen Brief von seinem Freunde Anton Bester aus Südrussland zur Veröffentlichung...

Aus der Dobrujscha.

Herr Christina Magnus Sohn, geb. Schreiber, Tochter von Jakob und Martha Schreiber, geboren in Elisabetograd, Russland...

CALGARY BEER. "The Beer with a Reputation". Weit zurück in den neunziger Jahren hat es schon die Popularität gewonnen und erfreut sich daran noch immer in zunehmendem Maße durch den ganzen Westen.

Gratis Probe-Kupon. Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

Fühlen Sie sich alt und schwach?

Hugo-Tone baut Lebenskraft. Dieser feiner Nahrungsmittel enthält... Hugo-Tone hat Wunder gewirkt für Millionen von Männern und Frauen...



# Für unsere Farmer

## Zur Beachtung für unsere Neulingewanderten.

### Die Führung einer Farm.

Manche Farmer lieben es, sich auf einem roten Stück Land anzusiedeln und alles ihrem eigenen Geschick nach einzurichten und dann die Entwicklung abzuwarten. Andere dagegen ziehen eine log. „verbesserte Farm“ mit Gebäuden, Wasserleitung, Düngemittel und bereits-hergestellten Land vor, das zum Einrichten fertig ist. Man zieht sich eine solche „verbesserte Farm“ mit Gebäuden, Wasserleitung, Düngemittel und bereits-hergestellten Land vor, das zum Einrichten fertig ist. Man zieht sich eine solche „verbesserte Farm“ mit Gebäuden, Wasserleitung, Düngemittel und bereits-hergestellten Land vor, das zum Einrichten fertig ist.

Wie soll man nun bei der Wahl des Distrikts vorgehen? Ein wohlhabender Distrikt läßt sich gewöhnlich auf den ersten Blick erkennen. Man habe stets die Art von Farmern, die man am liebsten betreiben würde, im Auge bei der Auswahl des Distrikts. Soll es eine Milch- oder Viehfarm sein, und sollen Tiere gezüchtet werden, müssen genügend Weiden, Futter und Wasser vorhanden sein. Will man sich nur als Getreidebauer betätigen, kommen eine größere Ackerfläche und Sommerfrucht in Frage.

## Angebote für Begarbeniten.

- Projekt 13-2-1 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-2 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-3 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-4 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-5 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-6 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-7 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-8 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-9 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker
- Projekt 13-2-10 - 20000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker - 12 Meilen - Gebührensatz ungefähr 72,000 Acker

## Was der Farmer im Juni besorgen muß.

In diesem Monat soll sich der Farmer vergewissern, ob seine Mäh-

binden und Entemalchiererin in Ordnung ist. Man entferne und ersehe die zerbrochenen oder beschädigten Teile der Maschine; sehe zu, daß Pleide und Schrauben richtig befestigt seien, und habe stets einige von solchen an Hand. Es ist ein Fehler, wenn man Schrauben von einer Maschine für die andere verwendet.

## Was der Farmer im Juni besorgen muß.

In diesem Monat soll sich der Farmer vergewissern, ob seine Mäh-

binden und Entemalchiererin in Ordnung ist. Man entferne und ersehe die zerbrochenen oder beschädigten Teile der Maschine; sehe zu, daß Pleide und Schrauben richtig befestigt seien, und habe stets einige von solchen an Hand. Es ist ein Fehler, wenn man Schrauben von einer Maschine für die andere verwendet.

## Was der Farmer im Juni besorgen muß.

In diesem Monat soll sich der Farmer vergewissern, ob seine Mäh-

binden und Entemalchiererin in Ordnung ist. Man entferne und ersehe die zerbrochenen oder beschädigten Teile der Maschine; sehe zu, daß Pleide und Schrauben richtig befestigt seien, und habe stets einige von solchen an Hand. Es ist ein Fehler, wenn man Schrauben von einer Maschine für die andere verwendet.

## Was der Farmer im Juni besorgen muß.

In diesem Monat soll sich der Farmer vergewissern, ob seine Mäh-

binden und Entemalchiererin in Ordnung ist. Man entferne und ersehe die zerbrochenen oder beschädigten Teile der Maschine; sehe zu, daß Pleide und Schrauben richtig befestigt seien, und habe stets einige von solchen an Hand. Es ist ein Fehler, wenn man Schrauben von einer Maschine für die andere verwendet.

## Was der Farmer im Juni besorgen muß.

In diesem Monat soll sich der Farmer vergewissern, ob seine Mäh-

binden und Entemalchiererin in Ordnung ist. Man entferne und ersehe die zerbrochenen oder beschädigten Teile der Maschine; sehe zu, daß Pleide und Schrauben richtig befestigt seien, und habe stets einige von solchen an Hand. Es ist ein Fehler, wenn man Schrauben von einer Maschine für die andere verwendet.

## Was der Farmer im Juni besorgen muß.

In diesem Monat soll sich der Farmer vergewissern, ob seine Mäh-

## Schiffskarten

von Hamburg nach Canada

Ihre Verwandten und Freunde in Deutschland, die zu Ihnen kommen wollen, sollten VORAUSBEZAHLTE HAPAG-FABRIK-KARTEN haben, um prompter Beförderung und der Unterstützung unserer europäischen Organisation sicher zu sein. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

**New York - Europadienst**  
Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg  
in Charleston, Southampton und Queenstown.

**HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN:**  
Schnell, billig und sicher

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.  
614 St. James Street, W. MONTREAL. Adams Building EDMONTON, ALTA.

# MUNICIPAL HAIL

## Bereit für das Jahr 1929

Die Municipal Hagelversicherung tritt jetzt in das dreizehnte Jahr ihrer Tätigkeit ein in den Municipalitäten für das Wohl der Steuerzahler und Farmer der Provinz.

## Ihre Prinzipien:

- Kooperation.**
- Gegenseitiger Schutz.**
- Raten festgesetzt nach Verlust.**
- Einfacher Betrieb.**
- Keine Schereerei mit Polizern.**
- Keine Noten.**
- Kein Bar mit Applikation.**
- Prämien im Herbst wie Steuern bezahlt.**
- Unabhängige Inspektoren.**
- \$5.00 per Acker beschränkt.**
- Hagelversicherung zum Kostenpreis**

12 Jahre Fortschritt  
In 1920 hat die „Municipal Hail“ Versicherung getragen auf 5,544,237 Acker Getreide oder \$27,000,000 Versicherung. In 1928 hatte die „Municipal Hail“ Versicherung auf 6,964,702 Acker oder \$34,823,000.00.

1928 Rekord  
In 1928 ersparte die „Municipal Hail“ den Farmern \$1,000,000.00 in Prämien und zahlte \$2,223,000.00 in Verlusten aus. Die „Municipal Hail“ zahlte \$20,000.00 mehr in Verlusten als 17 der größten Hagelversicherungsgesellschaften in der Provinz.

Reserve  
Die „Municipal Hail“ hat einen Reservefond von \$1,750,000 alles in Provinz, Municipalität, Schul, Telephone- oder Hospitalbonds oder Debentures angelegt. Die „Reserve“ ist das „Balanzbuch“, um die guten und schlechten Hageljahre auszugleichen. In 1928 stand diese Reserve auf \$2,100,000. \$400,000.00 wurden aus dieser Reserve genommen, um die Verluste zu decken und die jährliche Rate niedrig zu halten.

Farmer, die ihre Ernte gegen Hagel versichern wollen, sollten die guten Punkte der „Municipal Hail“ studieren, ehe sie ihre Versicherung weitergeben.

## Versicherungsdaten

Herbstroggen versichert vom 1. Juni an. Alle anderen Getreidearten vom 10. Juni an auf alle Ländereien, die nicht entzogen sind in den Ländlichen Municipalitäten unter der Wirksamkeit des Municipal Hail Insurance Act, wo ein Erntebericht gegeben oder gesichert wurde.

Ernteberichte  
Ernteberichte müssen am oder vor dem 10. Juni an den Sekretär der Municipalität eingesandt werden.

## The Saskatchewan Municipal Hail Insurance Association

REGINA, SASK.

# “ADDITIONAL HAIL”

Die „Additional Hail“ ist eine Hilfsgesellschaft der „Municipal Hail“, geeignet und völlig kontrolliert von derselben. Sie wurde organisiert, um mehr Versicherung zu erhalten, als durch die „Municipal“ zu bekommen war.

- Dekung**  
Bis \$10.00 per Acker mit Townshipbeschränkung Barprämien.
- Niedrigere Raten.**  
Alle Polizien wiederersichert mit Lloyd's Underwriters, London, England.
- Patronage-Dividenden**  
Eine der Prinzipien der „Additional Hail“ ist es, alle Gewinne der Saison unter den Polizienhaltern zu verteilen.
- \$21,000.00 wurden als Patronage-Dividenden in den letzten vier Jahren ausbezahlt.

Um volle Auskunft und Raten spreche man den Lokalagenten- oder schreibe an  
**THE ADDITIONAL MUNICIPAL HAIL, LIMITED**  
REGINA, SASKATCHEWAN

## Das Licht der Erfahrung

Die vor kurzer Zeit stattgefundenen Ereignisse auf dem Weizenmarkt der Welt illustrieren den Wert des canadischen Weizenpools. Der offene Markt war fast gänzlich demoralisiert und der Pool war, nach den Worten des Allgemeinen Geschäftsführers der Zentralverkaufsagentur, „nicht in's Panen gebracht“. Der Pool war ein Kern der Stärke für den Produzenten in einer schwachen Vermarktungsaison. Der Pool hätte einen noch größeren Einfluss ausgeübt, wenn nicht der Weizen der Nichtpoolmitglieder auf die Seite der Spekulant gebracht worden wäre. Was werden Sie tun? Wenn Sie Weizen züchten in Saskatchewan, dann ist ein Teil der Schuld für das ungeordnete Vermarkten von fast der Hälfte des canadischen Weizenpools Ihre Schuld. Sie können diese Verantwortung übertragen, wenn Sie einen Poolkontrakt jetzt unterzeichnen.

**Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd.**  
Saupt-Office - Regina, Sask.

# Bürger. — Übt euer Stimmrecht aus

Helft mit, Regina und Saskatchewan im Wohlstand zu erhalten  
mit euerer Stimmabgabe für

## F. N. DARKE

und

## D. A. McNIVEN

Sie sind auf der Seite der  
Sieger mit  
McNiven und Darke.

Regina braucht  
DARKE  
und  
McNIVEN

Regierungskandidaten, welche die Regierung unterstützen die unter  
anderem, folgendes leistete:



Sie ermutigte wissenschaftlichen Ackerbau in allen seinen  
Zweigen.

Sie veranlaßte die gründlichste Untersuchung des Vermark-  
tungs-, Gradierungs- u. Mischungsproblems des Getreides.

Sie schuf ein zeitgemäßes Unfallgesetz für Arbeiter.

Sie entwickelte durch ihre Eisenbahnpolitik das Beförde-  
rungswesen schneller als irgend eine andere Provinz  
in Canada.

Sie besorgte kostenfreie Behandlung im Sanatorium für  
die an Tuberkulosis Leidenden.



**Ihre Stimme, wenn abgegeben  
für McNiven und Darke  
bedeutet:**

**Weiterführung der Unterstützung fuer Muetter**

(Bis zum April 1929) erhielten 1808 bedürftige Muetter die Summe von \$325,580.00

**Weiterführung der Unterstützung bei Geburten**

(528 Muetter erhielten diese Unterstützung im letzten Jahre, im Ganzen \$12,157.00)

**Weiterführung der Unterstützung der Kinder von kranken und verdienstunfaehigen Soldaten**  
(550 Kinder von Invaliden erhielten \$255,000.00. Saskatchewan ist die einzige Provinz in Canada mit solcher Gesetzgebung.)

**Weiterführung der Alterspensionen**

(5,200 alte Leute erhalten jetzt eine Pension von \$210.00 pro Jahr.)

**Die Zustände sind gut!**

**Weshalb eine Änderung machen für etwas unerprobtes, ungewisses, unbekanntes?**



Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

Aerzte. Dr. B. Stoller, Arzt und Chirurg. 404 Sterling Trust Bldg. Regina. Es wird Deutsch gesprochen.

Dr. E. Schulman, Arzt und Chirurg. 105-20 St. W. Saskatoon, Sasl. Gegenüber King Edward Hotel.

A. S. SINCLAIR, Arzt, Chirurg und Geburtshelfer. 7 Spricht Deutsch. Westman Chambers.

Dr. A. Singer, Deutscher Zahnarzt. 123-20th St. W. Gegenüber Williams Store.

Dr. D. J. Newman, teilte den Eingeborenen von Saskatoon und Umgebung gültig mit, daß er ein ganz modernes Zahnarztbüro eröffnet hat in 201-202 CPR Bldg. 2nd Ave., Saskatoon.

Apotheken. Deutsche Apotheke. W. Waffa, Eigentümer. Empfindlich alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc.

Optiker. G. E. McClung, Optiker. Zimmer 813-814 McCallum-Hill Gebäud., Regina, Sasl.

EYES EXAMINED GLASSES FITTED. F.T. PARKER, EYESIGHT SPECIALIST.

Frank Young Melville, Sasl. Schiffskarten zu verkaufen. Geld verfaßt nach allen Teilen der Welt.

Reinigung. Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe and Parfisan Hairdressing and Beauty Salon, 1843 Robinson St., Regina.

Bahnärzte. Dr. W. J. Mooney, Zahnarzt. Office Phone 6572, Ref. Phone 3384. 213-14 McCallum-Hill Bldg. Regina, Sasl.

Drs. C. S. Deider und L. B. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telefon 4962, Regina.

Dr. A. Gregor Smith, Dr. Kraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telefon 3317.

Dr. S. Joffe, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sasl. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephone 5732; Haus-Telefon 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt Regina. 105-108 Westman Chambers, Rose Straße. — Telefon 2937. Regina, Sasl.

Dr. P. J. Güntermann, Zahnarzt. 102 Westman Chambers Gebäude. Regina. Telefon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada.

TINGLEY & MALONE, A. T. Tingle, A. G. T. G. Malone. Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.

Noonan, Fraser & Friedgut, Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch.

MacKinnon, Katherford & MacLean, Rechtsanwälte, Notare, usw. 1863 Searth St., Regina, Sasl.

N. W. SCHAEFFER, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfachen.

Ballour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen.

Adam Duck, Sibani, Sasl. Real Estate und Versicherung. Eideskommisär und Notar.

Erfinder! Schreiben Sie um Einzelheiten über Anmeldung eines Patents für Ihre Erfindung. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig. E. Weiße. 975 William Ave., Winnipeg. Phone 27458.

Hotels. Deutsches Restaurant. A. Romankiewicz. 1324-10. Ave. Phone 8953. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung.

Metropole Hotel, 1/2-Meile vom Bahnhof. Deutsches Haus. Alles in erstklassigem Zustand.

Hotel Regina, (Grüher Victoria Hotel) 1734 Oker Straße, Regina, Sasl. Zwischen 10. u. 11. Ave.

„Der Sammelplatz der Deutschen“ Sehr mäßige Preise August Müller. Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht veräumen im seinem Aufenthaltsorte in Edmonton im

HOTEL SPRINGER, 105th St., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton. einzufahren; ein Gußfuß nach altem deutschem Muster. Gute deutsche Betten.

King Edward Hotel, Saskatoon, Sasl. Freundliche Aufnahme. Saubere Zimmer. Gute Maßgebzeiten.

Erstes Wiener Cafe - Restaurant, im Savoy Hotel, 690 Main St. (Nächst C. W. R. Depot.) Winnipeg.

Echte Wiener Küche. — Deutsche Bedienung. — Inhaber: John Polzer.

Allgemeine Anzeigen. Canada wächst stark. Ueber 25,000 Immigranten allein im Monat August.

Adams Huch, Sibani, Sasl. Real Estate und Versicherung. Eideskommisär und Notar. Rechtsgültige Dokumente angefertigt.

J. G. KIMMEL, Deutscher Notar, über 25 Jahre am Plat. Ich gerne weitere Auskunft frei. J. G. KIMMEL & CO. LTD., 848 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

Stellengesuche. Zwei erfahrene Wäcker und Konditoren suchen passende Stelle per sofort in Stadt oder Land. Antworten zu richten an Courier.

Deutscher, 25 Jahre, sucht Stellung auf Farm bis oder nach der Ernte. Kann gut mit Pferden umgehen.

Zu verkaufen. Vancouver, B. C. Farmen, Häuser und Land kaufen Sie am besten bei M. H. Paulik.

36 Acker Land zu verkaufen in Nebraska. V. C. 1/2 Meile von der Schule und Station. 10 Acker geklärt und etwa 2 Acker Obst. Rest des Landes ist Weide, eingezäunt.

Barbiere. The Capital Barber Shop. 1757 Hamilton Street. R. Anon, Eigentümer. Große Willardhalle.

Allgemeine Anzeigen. Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz. — In der „Nichtungs-Anerkennung“ — Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von jedem Geschäftsleute gelesen werden.

Schulkinder! Achtung! Verkauf 6 Nadelbücher zu je 25c für uns und wir geben Euch einen schönen Füllhalter und 'feinen' automatischen Bleistift als Belohnung.

Deutsches Kolonienbilam in Brasilien. Am 12. Mai beging die deutsche Kolonie in Santo Amaro das fünfzigste Jubiläum ihres Bestehens.

Eine Fahrt durch den Westen. H. T. Keffemeier, New York, besuchte Vancouver, Edmonton und Regina. Herr H. T. Keffemeier, Traffic Manager von der New Yorker Zentrale des Norddeutschen Lloyd, reiste durch den Süden der Provinzen an der Westküste entlang durch Kalifornien nach Vancouver.

Zu dieser Gelegenheit sind auch die Berichtsticker gelangt, die auf einer von Prof. Dr. Wundersen, dem Ordinarius für Deutsche Sprache und Literatur an der Vorkaiser Universität, einberufenen Tagung gegen die Zurückdrängung der deutschen Sprache in den staatlichen Mittelschulen Stellung nehmen. Wundersen hielt bei dieser Gelegenheit eine mit förmlichem Beifall aufgenommene Rede, worin er die Bedeutung der deutschen Sprache für alle Zweige der Wissenschaft, der Philosophie, Pädagogik, der Geschichte und der positiven Wissenschaften, besonders aber für die Technik hervorhob.

British Columbia Colonization Board. Nischal-Agenten der Provinzial-Regierung. 543 Granville St., Rooms 714-715 Power Bldg., Vancouver, B.C.

North-Central Bond Corporation, Limited. Investitions-Bonds. 5 1/2% Bonds für die Ausbildung Ihrer Kinder. Lassen Sie uns den Plan auslegen.

Kranke! Günstig auf langjährige Erfahrung verfügen wir Kennerin für alle Krankheiten, Amputen, Senectus, die traurigen Folgen der Onanie, Nieren-, Malaria- und Prostata (Vorscherdrüse) Leiden, Nervenkrankheiten, insbesondere Weiblich und Schmerzhaft erfolgreich zu behandeln. Schreibt nicht Einleitung von 5 Cents in Briefmarken um Freigabe

PRIVATE CLINIC, 149 East 36th Street, Dept. 33, NEW YORK, N. Y.

An alle Leser dieser Zeitung in Stadt und Land zur gest. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist: DR. E. K. SAUER, Arzt und Chirurg. Canada Life Bldg., 5. Et., 11te Avenue. Tag-Phone 8508 - Regina, Sasl. - Nacht-Phone 8855-2449

Neuer Abonnent Bestellzettel. An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sasl. Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet sein erstes Legelgeld \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr.

zu verwenden. Ferner war in der Gesellschaft des Herrn Keffemeier Herr John vom Edmonton Büro, der in diesem Jahre mit dem Dampfer „Bremen“ nach Deutschland auf Urlaub reisen wird. Mitteilungen über seine Betretung werden später, hin noch gemacht werden.

Deutsch - für Rumänen eine Notwendigkeit.

Der Argus, das große wirtschaftliche Tageblatt in Rumänien, bringt, wie wir der „Neuen Vorkaiser Zeitung“ entnehmen, einen Aufsatz des Vorherrn der Bukarester Handelskammer, Gerdes, über die deutsche Sprache in Rumänien. Es ist nicht gut, sagt Gerdes, daß das Studium der deutschen Sprache an den Mittelschulen zugunsten des Französischen zurückgeführt wurde.

Zu dieser Erkenntnis sind auch die Deutschen gelangt, die auf einer von Prof. Dr. Wundersen, dem Ordinarius für Deutsche Sprache und Literatur an der Vorkaiser Universität, einberufenen Tagung gegen die Zurückdrängung der deutschen Sprache in den staatlichen Mittelschulen Stellung nehmen. Wundersen hielt bei dieser Gelegenheit eine mit förmlichem Beifall aufgenommene Rede, worin er die Bedeutung der deutschen Sprache für alle Zweige der Wissenschaft, der Philosophie, Pädagogik, der Geschichte und der positiven Wissenschaften, besonders aber für die Technik hervorhob.

Deutsche in Südfrankreich.

Von einem Freunde, der sich kürzlich in Südfrankreich aufgehalten hat, wird dem Deutschen Anland-Institut folgendes berichtet: Die deutsche Kolonie in Lyon, die vor dem Kriege mehrere tausend Köpfe umfaßte, betrug heute nur noch 42 Personen, so daß also ein regeres Gemeinleben kaum möglich ist.

Wirtschaftslage in der Ukraine.

Einen Briefe aus der Ukraine entnehmen wir: In der Ukraine hier ist sehr düster. Infolge der Verhältnisse ist das Vieh, welches mit dem Futter für das Vieh. Durch das lange Ausbleiben des Frühlings ist die Lage weiter erschwerter worden. Die Regierung hilft, soweit es geht, und hat auch Saatgetreide zur Frühlingsaussaat bereitgestellt. Aber mit der Ernährung ist es so bestellt, daß wir uns vorwiegend mit Gersten- und Weizenbrot begnügen müssen, woran man hier in der reichen Ukraine gar nicht gewöhnt ist.

# Gold Seal Mines Ltd.

(Inkorporiert unter den Gesetzen der Dominion of Canada)

## Autorisiertes Kapital 2,500,000 Aktien

von keinem Parwert.

### Das Direktorium

F. W. LOGAN, Präsident.

A. P. HUGHES, Sekretär-Schatmeister.

Col. N. S. EDGAR, Direktor.

(Geschäftsleiter der Hughes Insurance Agency)

### Anwälte

Messrs MacKENZIE, THOM, BASTEDO und JACKSON

#### Besitz

Die Gold Seal Mines Limited eignet gänzlich zehn Claims, eine Fläche von 300 Acker, im Herzen des nördlichen Manitoba Goldgebietes, nur sechs Meilen südlich von der Central Manitoba Mines Limited. Die Gold Seal Claims sind ungefähr vier Meilen von der Manitoba Power Transmission Lines entfernt, einer billigen Kraftquelle. Ein großer Vorrat von Holz und Wasser ist erhältlich und eine C. P. R.-Abmessung für eine Bahn zieht durch das Land.

#### Entwicklungs-Absichten

Die Aktieninhaber haben alle Versicherung, daß die Gold Seal Claims ausgebeutet werden unter tüchtiger Leitung mit genügender Mägen- und Mühlenmaschinerie und Organisation. Die Entwicklungsarbeit benötigt eine Ausgabe von einer Million Dollars, welche Summe arrangiert ist mit Messrs. Henry Seligman and Company von New York, welche Gesellschaft auch die Aktien verkaufen und den Gold Seal Minenbetrieb finanzieren wird.

#### Richtung der Entwicklungsarbeiten

Die Entwicklungsarbeiten der Gold Seal Claims werden persönlich übersehen von Herrn William H. Walker, Finanzier und früherer Finanzbericht der Zeitschrift „Manitoba Miner“. Er ist gut bekannt mit jedem einzelnen Claim sowie dessen Möglichkeiten, und besitzt genaue Kenntnis aller Minenzustände in dem nördlichen Manitoba-Goldgebiet.

#### Das Poolen der Aktien

Die Aktien können zu \$1.00 pro Aktie auf die Börse gebracht werden, da der Markt gegen ein Preis-

fallen dieser niedriggepreisten Aktien ist. Zu diesem Zweck ist eine Pool formiert worden, um diesen Schutz zu sichern und zur selben Zeit einem jeden Aktienhalter die Möglichkeit zu bieten, durch diesen Pool zu verkaufen, wenn immer gewünscht, ohne Auslagen, außer den üblichen Maklergebühren. Unter dieser Vereinbarung sind die Aktien herausgegeben worden und Herrn William H. Walker überhändigt, der eine offizielle gedruckte Quittung ausstellt. Die Aktien werden in der Bank hinterlegt und ein Aktienbuch wird geführt über alle Verkäufe durch den Pool.

Hier ist eine teilweise Liste der Aktieninhaber, die sich dem Pool angeschlossen haben:

N. B. Logan Logan & Beveritt, Insurance 1776 Scarth Straße..... Regina	Robert Larke Bank of England Store Tray Goods Company..... Regina
Norman S. Edgar Präsident und Direktor der Gold Seal Mines Limited 42 Canada Life Bldg..... Regina	James D. Simpsin Cayton Ferry..... Regina
Charles E. Tate Verkaufser..... Regina	Kenneth C. A. Williams A. S. Williams & Sons,..... Regina,
A. D. Lough Geschäftsführer der Travelers' Insurance Co. Trafik Bldg..... Regina	Russell A. Williams, Jr. A. S. Williams & Sons,..... Regina
F. Auler Jüngerer Farmer..... Regina	John Griffin Geschäftsführer Automobile Agency..... Regina
D. D. Addams Geschäftsführer Crown Bakery..... Regina	A. C. Weidbrock Hardware Merchant..... Mooseau
Bob Miller Potts & Miller, Plumbers, Regina	Corbett R. J. Kidd The Provincial Notary,..... Regina
E. Davies Regina Meat Market..... Regina	E. C. Burns The Provincial Notary,..... Regina
Harry Loggie Loggie's Limited..... Regina	A. P. Hughes Geschäftsführer Hughes Ins. Agency Sekr.-Schatmeister der Gold Seal Mines Ltd. .... Regina
James A. A. Williams A. S. Williams & Sons,..... Regina	D. J. C. MacIntyre Geschäftsführer der Bank of Nova Scotia, St. James Branch, Winnipeg..... Winnipeg

### Aktien bleiben auf 15 Cents per Stück für nur eine beschränkte Zeit

Gold Seal Mines Limited bietet eine goldene Gelegenheit für kleine Geldanleger — aber sofortiges Handeln ist notwendig, wenn Sie einen Teil der Gold Seal Minen-Aktien zu diesem niedrigen Preise erhalten wollen. Der Preis ist einer Aenderung ohne Warnung unterworfen. Dies ist die letzte Gelegenheit, diese Aktien so billig kaufen zu können.

**PHONE  
5080**

\$50.00 für 200 Aktien. \$60.00 für 400 Aktien. \$120.00 für 800 Aktien. \$150.00 für 1000 Aktien.  
\$1000.00 für 6,666 Aktien. \$1500.00 für 10,000 Aktien.

## WILLIAM H. WALKER

1938 HAMILTON STREET REGINA, SASK.

William H. Walker,  
1938 Hamilton Str.,  
Regina, Sask.

Datum.....

Bitte, senden Sie mir sofort weitere Einzelheiten.

Bitte, kaufen Sie auf meine Rechnung..... Aktien des Kapital Stocks der Gold Seal Mines Limited, vollbezahlt und freier, ohne nominellen Parwert,

zur Rate von..... Cents, per Aktie, insgesamt für die Summe von \$....., welche ich hiermit überlende.

Bitte registrieren Sie Verfalltag im Namen von.....

Name in Druck gesetzt.....

Unterschrift des Käufers.....

Straßen-Adresse.....

Post Office..... Provinz oder Staat.....